



treift Breuen ebenfalls ein Theil der Schuld. Warum ist sie so leicht verführbar über die Grenze, die sich in dem innigen wirthlichen Reich zusammenfinden — um der Welt zu entfliehen. Breuen liegt hier: Ich bin groß und du bist klein, heißt die Schrift in verflochtenen Wogen und sendet sie von der Grenze nach — Hamburg der Extrakt. Nun geht sie wo hin damit bleibt, wir sind sie los und haben uns in den Händen gegenseitig gefällig erwiesen. — Wie aber verhält sich Alles gegen Hamburg und Deutschland ab. England, Dänemark, Schweden, Norwegen etc. erklären ganz Deutschland für verflucht und klüßeln sich ab und wir Deutsche sind doch wohl nicht mit den wirthlichen Schmutz-Juden zu vergleichen. Warum hat das Gleiche nicht die deutsche Regierung? Wie die hiesige Pöbelde den Kopf verloren hat, mag von 1000 Fällen der eine oder andere den Sie auf einleuchtendem Zeitungsabschnitt finden und die fernere Thatfache, daß man auf einem Plage der Unwissenheit, auf dem man die Robbitten, Werten etc. aus den Erbtheilen zusammenführt, um sie zu desinfectiren — gleichzeitig auch eine Stelle für Verabreichung von unangenehmen Desinfectionsmitteln erwiderte. Es tröstet denn nun Tausende von Menschen zu und siehe da: Jeder in Menge spielen und lachen auf den inficirten Betten, Suppen etc. aus den Cholerahäusern und Niemand war da, um Tod zu unterlassen. Ein Mensch mit gesundem Verstand muß doch selbst in der Bestimmung hieher Dinge trennen. Auf diese Weise ist der ganze Verstand verlor. Wird eine Leiche abgeholt, so werden Hunderte von Menschen und Kinder herum und ketten im Verstande hoch und — ein Saupfand ist weit und breit nicht zu sehen. Es ist ihm himmelstreichend und auf solche Art eine Abnahme der Seuche zu erwarten. Grund um Hamburg will und klüßeln Niemand mehr haben. Wenn ich 3 W. hätte, welche Gewähr besäße ich, nicht in einem dreizehnten hiesigen Choleraausbruch zu sterben und am Infanzionsorte zu sterben? Viele hiesige Familien müssen nach hier zurückkehren, weil man sie 2 W. in Lübeck gar nicht aus dem Plagen herausläßt. Und — soll ich mich nun überdies wie die leidliche Welt ansehen lassen, vor dem alle Menschen sich hasten und flüchten? Man muß auch den hiesigen Zustand kennen, um es zu begreifen, was es heißt: „Hier bleiben.“ Die Restaurants und Cafés sind fast leer, denn Niemand hat den Muth, bei fremden Leuten irgend Etwas zu sich zu nehmen, da man nicht weiß, ob es irgendwo und unter Beobachtung aller Vorschriften zurecht ist. In welchem hiesigen Frühlingslokal wird in der Nacht die Frau an der Cholera, ich gehe in ein anderes! Der Bekannte bedient mich mit ganz vertrockneten Augen. „Was fehlt Ihnen, lieber Mann?“ frage ich ihn — „Mir ist in dieser Nacht meine beiden Kinder gestorben.“ Nun soll man doch nicht so leicht bezogen, was diese Unheilthaten bringt! Ich trete heraus, da bringen sie aus einem Wirthshaus eine Leiche heraus, man trägt um die nächste Ecke, da brach ein weiterer Todtenwagen um die Straße; bei einer Leiche war der Zug zu stark, die Leiche fiel um und brach, aber unbekannt um die Geübte der Menschheit nicht unterwürgt zur Erde hinaus, im Trab, um den Wagen nur wieder leer zu bekommen. Ich könnte Ihnen noch mehr schreiben, aber ich will erden, es ist genug das zu schreiben. Möge Gott nur das hiesige Teufelsland vor dieser Plage bewahren!

— Seit vielen Jahren ist der Schiffsahrtverkehr auf der Elbe sehr lebhaft geblieben. Die Besuche, als auch ganz besonders der sonst so häufigen Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— Der Verkehr auf der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

— In der Elbe sehr lebhaft geblieben. Infolge der großen Menge der Frachten-Güter-Transportes infolge des überaus großen Exportverkehrs in der Elbe nicht so sehr schwach geworden, als wie es allgemein der Fall ist. Die verschiedenen an den hiesigen Ufergegenden angelegten Landungsplätze, die sonst bei nur sehr geringem Verkehr von 1000 bis 2000 Centner Ladungsmengen, können nun 1200 bis 3000 Centner Ladungsmengen zu jeder Zeit aufnehmen und die Besuche der Schiffe sind sehr lebhaft geblieben.

mit dem inneren Ausbau begonnen, so daß, wie beabsichtigt, im kommenden Jahre die Ingebrauchnahme der Gebäude sich ergeben können. Der Vermögensbestand der Stiftung belief sich nach dem Ausweis im 1891er Haushaltsplan auf 1,082,973 Mk. Die Einnahmen mit 46,913 Mk. übersteigen die Ausgaben um 10,285 Mk. Mit dem Bezug des neuen Hospitals wird auch die Zahl der Stellen eine erhebliche Vermehrung erfahren. Dasselbe betrug gegenüber den Stellen im vereinigten Krankenhaus an der Freihergstraße mit 149 Anstellungen nur 42.

— Ein ganz ausgezeichnetes in photographischem Lichtdruck hergestelltes Porträt des Altverwaltungspräsidenten H. v. W. ist in Lebensgröße, nach einem Gemälde von J. Ruppene in die Verlage von Herrn. Nöcker in Leipzig erschienen. Dasselbe ist aus der Photographie des Kunsthallens des Herrn. Nöcker hervorgegangen und zeichnet sich durch künstlerische Ausführung und prächtige Wirkung aus. An Lebensgröße dürfte keines der jetzt vorhandenen Gemälde-Portraits d. d. Nöcker erreichen. Der Preis von 3 Mk. ist erstaunlich billig. Zweifellos wird das Bild von den zahllosen Verehrern des Altverwaltungspräsidenten gern erworben werden.

— Die Rebhühnerjagd soll in diesem Jahre sehr ergiebig sein, was man wahrlich nicht leicht glauben wird. Kleine bei allen Feinschmeckern beliebte Vögel spüren wird. Kleine Jagdgesellschaften auf verhältnismäßig kleinen Reviere schießen bei günstiger Witterung manchmal per Tag über 100 Hühner. Es gehören aber gewandte Jäger dazu, die den Auftrag des Hühnerworfes rechtigste benutzen, denn die Hühner zeigen sich nach der Jagdzeit sehr wild, d. h. sie laufen in den Büschen dem nachdenklichen Jäger sehr schnell davon, so daß die richtige Schwärme verjagt wird.

— Ueber den gestern gemeldeten Unfall an der Albertstraße werden noch folgende Details bekannt: Der Maurer Heister von der Kantienstraße sprach am Sonnabend in der 7. Abendstunde vom Trottoir aus mit dem Vorkoster eines Kassenbierwagens. Hierbei rannte er an einen Gaslaternenposten, kam zum Fallen und gerieth unter ein Plattenstück des Bierwagens. Sowohl der Kutscher des Gesessels als der Vorkoster merkten den Sturz des Mannes, als das Publikum ihnen zuief. Beide wangen sofort vom Wagen und hielten das Pferd an. Hierbei ging das Hinterrad dem Mann über das Gesicht und die rechte Schulter. Der Vorkoster sah nun sofort eine Droschke herbeiholen, blieb bis zu deren Anfuhr bei dem Verletzten und fuhr mit diesem dann nach der Tiefenstraße.

— Man schreibt uns: Nach einer unter „Verliches und Sächliches“ in ihrer heutigen Nummer enthaltenen Mitteilung soll trotz der drohenden Choleraepidemie die diesjährige Weihnachtsfeier in Leipzig — wiederum mit einigen durch Wohlthätigkeit bestimmten Einschränkungen — abgehalten werden. Man scheint die Abhaltung hauptsächlich darauf zu setzen, auf die Abhaltung der Weihnachtsfeier zu verzichten zu haben. Ohne dieser Rücksicht hinsichtlich ihrer Abhaltung zu haben, dürfte die Abhaltung der Weihnachtsfeier nicht so leicht zu realisiren sein, als durch die Abhaltung der Weihnachtsfeier über den Umfang der durch den Wegfall der Weihnachtsfeier abgehaltenen erwachsenen wirthschaftlichen Nachtheile, nicht aber darüber, ob die Gefahr der Cholera-Einschleppung durch die Leipziger Messe eine geringere ist als durch die Abhaltung von Jahrmärkten und Viehmärkten. Ist die Regierung zu der Ueberzeugung gekommen, daß durch die Abhaltung der letzteren die Cholera-Einfuhr vermindert werde, so steht daraus mit unerlässlicher Konsequenz hervor, daß die Gefahr durch die Leipziger Messe eine noch größere ist. Hat man daher die Jahrmärkte und Viehmärkte im Interesse der allgemeinen Sicherheit verboten, so ist alle Veranstaltung vorhanden, erst recht die Abhaltung der Messe zu verbieten. Die Handelskammer weist auf den bürgertlichen Standpunkt hin und daß für mehrere Leute die Abhaltung der Jahrmärkte und Viehmärkte nicht weniger von ausschlaggebender Bedeutung für die wirthschaftliche Gedulde sind. Beweis in dieser Beziehung nicht zu unterlassen. Aber nicht nicht diese wirthschaftliche Rücksicht die viel zahlreicheren kleinen Geschäfte im ganzen Lande, deren Einkommen hauptsächlich auf das Verleihen von Jahrmärkten gerichtet ist? Sind dieselben vielleicht weniger bedürftig, hinsichtlich ihrer Interessen berücksichtig zu werden, als die Bürger von Leipzig? — Nebenbei handelt es sich durchaus nicht allein um die Gefahr der Einschleppung der Seuche nach Leipzig, sondern auch um die Weiterverbreitung von Leipzig aus auf andere Gebiete, deren Umfang im Voraus gar nicht zu bemessen ist. Sollte nicht die große Verantwortung, welche in dieser Beziehung die hiesige Regierung trägt, zur Beachtung mahnen?

— Als ein Cautelmaß kann es bezeichnet werden, daß — laut der letzten Nummer der Berliner „Pharmaceutischen Zeitung“ — die Abhaltung in Hamburg, wo täglich mehrere Hunderte, die der Cholera zum Opfer fielen, bestraft werden, noch nicht ein Apotheker erkrankt, viel weniger gestorben ist.

— Ein in Leipzig wohnhafter Herr bekommt seit Ostern dieses Jahres ein kleines, weißes Thierchen. Dasselbe war ihm damals geschenkt worden und alle Reichen nach dem Tode dieses Thierchen bis zum Tod ohne Resultat, aber — das Thier ist wieder da. Wenn man nicht zu Schaden werden! In einer Sendung in Dörmanna stehen am Sonnabend früh Kinder kein Spielzeug auf die Weihnachtsfeier des Jahres. Die Kinder lagen wohl dort, aber nicht dort, sondern in der Nacht vorher mit ihm in einer Kiste, in der sie gelegen haben mögen, von dem Tode dort angekommen worden. Es mag dem zur Zeit noch Unbekannten wohl und gesund sein, wenn er die Kinder unter den Äußen heim bekommen hat; vielleicht wurde er bestraft und es hätte ihm vielleicht anzuwenden, sich des Raubes zu enthalten.

— In der Nacht zum Sonntag machte ein hiesiger Geschäftsmann auf der Straße die Bekanntschaft eines jungen Mannes, welcher die Wohnung und besaß die Wohnung in der Nähe der Hauptstraße. Als er sich von ihr verabschiedete hatte, bemerkte er sein Portemonnaie mit 200 Mk. Inhalt. Schnell entschlossen rief er einen Diener herbei, um diesen die Suche nach dem Portemonnaie zu betrauen. Da sich das gestohlene Portemonnaie mit Inhalt noch in ihrem Besitz vorfindet, so wurde die dritte Thatsache recht natürlich sofort eingeleitet.

— Die Waisenkinder, welche gegen die Nonne im Beise der Amtsanwaltschaft Leipzig ergriffen worden sind, haben, wie man meldet, einen so guten Erfolg gehabt, daß jede weitere Gefahr für dieses Jahr ausgeschlossen erscheint.

— Polizeibericht, 5. September. Der Führer der Droschke Nr. 116, Moritz Springer, hat am 3. d. M. Nachts in seinem Wagen ein Geldtäschchen mit 23 Mk. 43 Pfg., einigen unversicherten Gelden, einem Ring und drei Schließeln gefunden. Der Führer hat dem Schenkler Michael Rosenfeld vergehen lassen, in der Droschke eine silberne Uhrenkette mit einem Ring und einem Ring gefunden. Die Droschke wurde durch den Führer der Droschke Nr. 116, Moritz Springer, in der Droschke eine silberne Uhrenkette mit einem Ring und einem Ring gefunden. Die Droschke wurde durch den Führer der Droschke Nr. 116, Moritz Springer, in der Droschke eine silberne Uhrenkette mit einem Ring und einem Ring gefunden.

— Aus der Zeitung „Gauloise“, unweit von Seidel und Naumann's Nachbarn, ist ein Stragenarbeiter dadurch zu Schaden gekommen, daß er unvorsichtig Weise auf einem Rollwagen ausgereiten und dabei abgestürzt ist. Hierbei kam er dem unter den beladenden Wagen zu liegen, daß er schwere Verletzungen am Hinterbein erlitt. Der Verunglückte wurde bewußtlos in ein Krankenhaus gebracht.

— Dem hiesigen Gerichte sieht die Luftlinie Nummer über die Schultern. Jährt da vorige Woche ein Herr mit dem Nachnamen nach Wendenbach, wo sich jetzt bekanntlich Osterreich mit Händen und Füßen gegen die Cholera wehrt. Osterreich schießt ein Kanarienvogel ein und schießt, daß er sich nicht schuldig macht, sondern die Schuld auf die Droschke herüberzieht. Einem künftigen Schicksal ist ein weiterer, dritter und so fort, bis die Thiere ausgedient sind. Das kann aber der beste Kommissarius nicht auf die Dauer vertragen, namentlich wenn er, wie hier, im Kopfe steht. Er wurde verhaftet und das bekannte Maßmaß drehte. Auch ging der Herr Wendenbach zu protestiren an. Der Tag brach weiter. An Wendenbach schießt der Schalk der Thiere. Da der einzige Passant des Compees nicht bekonformt, leuchtet er hinein. Der, welcher ein Schalk! Als Choleraleide liegt er am Boden. Sogleich wird die Karre geölt. Man zieht den Geschicklichen mit größter Vorsicht heraus und führt ihn in die erbaute Parade. Mit scharf besichtigten Tackern wird der Todte zugeführt. Dann holt man die Leiche. Schnell sind sie zur Stelle — es ist in der erste Anblick man aber die Thüre öffnet und mit Todeserwartung eintritt, sieht dieser erste Fall bereits auf dem Bettrage und adant. Das Karol hatte ihn schnell von den Todten erweckt. Zur Strafe wollte man nun aber wenigstens Gleiches mit Gleichem vergelten und tänderte den Armen ganz barbarisch aus.

— Landgericht. Auf eine nichtswürdige Weise betrug der Schenkler Max Paul Weller seine Logiswirthin, die Schenklerin Frau W. die, welcher er seit September 1890 wohnte. Der 21 Jahre alte, gestern vor die 5. Sectionskammer verurtheilte Angeklagte, dessen Eltern verstorben sind, kammt aus Gera und hat eine gute Erziehung genossen. Dem Stadium als Lehrer entlagte

der letztgenannte Mensch, nachdem er zwei Jahre ein Seminar besucht hatte und infolge seiner vielen Schanden verrückte sich das elterliche Erbtheil betrug, daß es zur Zeit seiner Wundigkeit, am 27. Mai d. J., nur noch 750 Mk. betrug. Antonas deslogische Weller betrug seine Quartierwirthin für Post, Post, Post, u. s. w.; nach und nach blieb er aber damit im Rückstand und betrug die W. fortgesetzt auf seine Erbtheil, die 7500 Mk. betragen sollte. Als Frau W. im vorigen Jahre einen Nachweis darüber verlangte und zu diesem Behufe ein Anwalt Herrn B. abging, erhielt der Angeklagte ein Antwortschreiben, worin unter detaillirter Angabe der bisherigen Ausgaben der Nachweis enthalten war, daß Weller noch 750 Mk. zu erhalten habe. Dieses Schreiben bekamen die Eheleute W. erst zu Gesicht, als W. jeden der darauf bezeichneten Posten durch Anbahn einer Null um das Behaltene vergrößert hatte. Unter diesen Umständen verweigerte der Kredit nicht und gene erhielt der Angeklagte auch 17 Mk. Reisegeld gewährt, als er behufs Erhebung des Erbtheils in die Heimath reiste. Von dem ausgegebenen Gelde sandte W. alsbald 100 Mk. an seine Wirthin, außerdem bezahlte er andere Schanden in der Höhe von 270 Mk. und den Rest seines Erbtheils veräußerte er in Götting, Altona und Leipzig. Insgesamt schätzte der Angeklagte seine bedauernehmste Wirthin, welcher schließlich durch einen Brief des Anwalt's, W. habe seinen Forderung mehr zu fordern und die Folge ihres großen Vertrauens selbst tragen, die letzte Hofnung, ihr Geld zu erhalten, geraubt wurde, um 161 Mk. 50 Pfg. Das Landgericht belegte den noch unbetrauten Schuldner mit 4 Monaten Gefängnis. — Der am 8. Juni 1895 zu Schloß Gernitz geborene, schon vorbestrafte Handarbeiter Gustav Adolf Bogel, ein gelernter Mechaniker, bezog am 10. Juni d. J. einen Anwalt des Kleinheim, aus der Pflanzgasse seines Stammorts 50 Stück Cigaretten zu stellen. Wenige Tage später erlegte er sich einen Regenwurm an, der seinem Logiscollegen Lange gehörte und in gleicher Weise verlor er mit einer Ziehbomben, die seine Logiscollege besaß, um sich für den rüchthändigen Wirth zu entschuldigen. Die beiden letztgenannten Fälle charakterisiren sich als Unterschlagung und heizig ergriffen sich nach 2 Verurtheilungen, wobei W. unter dem Bogen, er liebe in fester Arbeit zu sein, seine damaligen Logiscollegen um 4 Mk. und 2 Mk. 70 Pfg. schätzte. Der am 24. Juli in Haft genommene Wirtharbeiter wurde unter Ausschluss mit demselben Umstände zu 1 Jahr 1 Monat Zuchthaus, 3 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. — Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Inzwischen stellte sich heraus, daß der Angeklagte auch noch in den Ortshausen Söckowitz, Steinbach, Kramhof und Witzig eine Anzahl Gutsbesitzer unter ganz gleichartigen Verhältnissen um je 3 Mk. Draufgeld und überdes noch um 3 Mk. „Traufgeld“ gerufen hatte. Für diese Serie von Verurtheilungen erhielt Wenzel eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr, sowie 750 Mk. Geldstrafe und weitere 100 Tage Zuchthaus. — Johann Maximilian Juch, ein schon oft betroffener Kutscher, schwindelte und schloß sofort auf's Neue, als er im Januar d. J. nach einem vierjährigen Aufenthalt aus der Strafanstalt Waldheim entlassen war, obwohl er ein Unterkommen gefunden hatte, das ihm die Mittel zu einer bescheidenen Existenz gewährte. Der unverschämte Dieb wurde nunmehr zu 5 Jahren Zuchthaus, 600 Mk. Geldstrafe und weiteren 80 Tagen Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt in Weisen wohnhaft, in der Zeit von Anfang März bis Ende April d. J. infolgedessen, als er seine beiden Töchter Maria und Marie an eine Reihe Gutsbesitzer in der Weisker und Grogendalner Gegend lediglich zu dem Zwecke vermittelte, in den Besitz des sogenannten Draufgeldes zu kommen. Am 11. Juli d. J. wurde B. deshalb wegen Betrug im wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus, 400 Mk. Geldstrafe und weiteren 60 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Ein ziemlich eintägiges Geschäft als „Stellenvermittler“ betrieb der 42jährige Wauer und Wauer Christian Heinrich Wenzel, zuletzt

...der Arzt, der  
...die Cholera

...trocknet den Körper nützlich quillt aus und dickt das Blut ein.  
...die Cholera

auszubrechen. Der Hildegard wurde angetreten. Dieses ganze Gesicht  
...die Cholera

Frankreich. In Paris sind am Sonntag 41 Erkrankungen  
...die Cholera

Preisener Mastrichter.  
Nr. 250. Seite 3. - - - - -



**Eine Werkstatz,**  
hell und trocken, wenn möglich mit Wohnung, in der Nähe des Hauptbahnhofs, für ein kleines Geschäft, zu verkaufen. Preis 50000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gesucht ein klein. Logis,**  
Stube u. Kammer, i. d. inneren Altstadt, für ein kleines Geschäft, zu kaufen. Preis 5000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gutskauf-Gesuch.**  
Rein in Dresden, Mitte Altstadt, gelegenes Haus will ich auf ein Gut verkaufen. Preis 50000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Villa Oberlößnitz**  
mit 14 Zimmern, Seitengebäude mit Hausmannswohnung, schöner parkartiger Garten mit Teich, Zierbrunnen, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 120000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Brauerei-Verkauf.**  
Meine in sehr gutem Betrieb befindliche u. in einer der besten Städte gelegene Brauerei, in der ich ein Vier Jahre, was ohne Konkurrenz ist, bin Familienverhältnisse halber gezwungen zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Zur Anlage**  
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In einer ruhigen Lage, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Baustelle-Verkauf.**  
Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Die Gärten**  
des  
**Plantagenhofs Kosterwitz**  
sind sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Zu kaufen gesucht**  
ein Haus, in welchem eine kleine Brauerei, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu kaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Zu verkaufen:**  
1 Colonialwaaren-Geschäft, 1 Dolch- u. Messer-Geschäft, 1 Eis- u. Conditorei, 1 Chocoladen-Geschäft, 1 altren. Schuh-Geschäft, 1 Stofffabrik mit Grundstücken, 1 Flaschenbier-Geschäft, 1 Zeilen-Geschäft, 1 Dolch- u. Zwiellu. Gesch., 1 Barbier-Geschäft, 1 Blumen-Geschäft, 1 Haus mit Möbelhandlung in Meissen.

**Schnittwaaren-Geschäft**  
in Confection, lang bestehend, ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Restaurant,**  
nachweislich gutgehend, zum Preise von 100000 M. in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten- und Grünw.-Geschäft**  
in guter Lage Dresden-M. ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Gutgeh. Seisengeschäft**  
ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**  
mit schönem Wohn- u. Familienverhältnis ist sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft, recel.**  
Warten, Cappelstraße 32, 1. Ein Grünwaarengeschäft mit Zwickelwirtschaft, sammt Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Für Damen.**  
Ein nachweislich gutgehendes Chocoladengeschäft, das eine gute in einem größeren Vororte Dresdens, in Verhältnisse halber für 120000 M. zu verkaufen. Preis 120000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Barbieregeschäft,**  
Mitte Stadt, ist nachweislich gutgehend, ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Existenz!**  
Größ. Selbstaaren-Geschäft mit nachweislich gutgehendem, elegant eingerichtet, eine Konkurrenz, sehr bill. Preis, nachweislich pro Jahr über 20000 M. Reingewinn, ist wegen Ueberbürdung sofort zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Colonial-Waaren-Geschäft,**  
gute Lage Mitte, passend für ein Familienverhältnis, ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft,**  
passend für einzelne Leute, 40000 M., ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Produkten-Geschäft,**  
Johannstadt, für Anfänger, gutgeh. Wohn-, bill. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Butter-Geschäft,**  
nachweislich gutgehend, sehr belebte Straße, billig zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Bäckerei.**  
Ein junger, freibewerber Mann sucht eine gute Bäckerei sofort zu pachten hier oder anderswärts. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Schuhmacherei**  
passend für Anfänger, mit guter Kundenschaft, nahe an einem Badeort, ist nachweislich gutgehend, ist für 100000 M. zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Wegen Abreise ist ein gutgehendes Wäsche- u. Cravatten-Geschäft mit Neben- u. Artikel, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Eine Bäckerei**  
in einer Garnisonstadt mit zwei Bäckereien ist preiswert zu verkaufen. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Eine Metallwaarenfabrik**  
übernimmt noch einige in die Metallwaarenfabrik einwirkende Artikel für eigene oder fremde Rechnung. Preis 100000 M. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Geschirre zum Ziegelfahren**  
Kramplader-Strümpfe, Bademaschinen, Martinsbinden, Artikel z. Krankenpflege, Wringwalzen, Bäumcher & Co., Hoflieferanten.

**Stettin-Kiga.**  
D. „Olgas“, D. „Ostsee“, Haupt von Stettin nach Riga, Sonnabend Wiltan, 1. Route 28 M., 2. Route 25 M., 3. Route 18 M., Red. Christ. Griebel in Zettin, Herm. Hofrichter in Zettin.

**Das Beste für Säuglinge ist die Kindernährmilch aus Winter's Milchkanstalt**  
Steinbühlerstr. 17, f. h. l. sowie hier, vollständig kornfrei und von wirklich reinerster Tröden-Züchtung. Tägliche Kontrolle. Telephone 1491. A. L.

**Schutzmittel gegen die Cholera.**  
Preis 10 M. für 15 St. in Mar-ten-Franco-Verpackung durch Besonderebehandlung Hertzog, Dresden-S., Grunewaldstr. 21. NB. Kindern hohen Rabatt.

**Münstliche Zähne,**  
ganze Gebisse, Plomben etc. in nur guter, solider Ausführung unter Garantie. Reparaturen u. Umarbeitungen nicht-vassender oder defecter Gebisse schnellstens. Billigste Preise. Schönende Behandlung. J. Frödrich, 28 Waisenhausstraße 28 neben Restaurant Societe.

**Maschinenweiser**  
jeder Art, mit bestem Werkzeuge nach Verzicht, fertig unter Garantie. M. H. Manjock, Dresden, Reichstr. 10, 21.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

**Slavierunterricht**  
ertheilt ein gut empf. Lehrer der Musik. Auch an erwachsene Anf. Näheres unter R. V. 509 in die Exped. d. Bl.

Dresden Nr. 250. Seite 5. Dienstag, 6. Sept. 1892

### Praktischster und in kurzer Zeit zum Ziele führender Unterricht

in  
Einfacher i. Buch-  
Führer i. Führung,  
Correspondenz,  
Rechnenlehre,  
Buchführung,  
Schreibarten,  
Stenographie.

Englisch,  
Französisch,  
Italienisch,  
Spanisch.

Eintritt jeder Zeit.  
Prospekt gratis u. franco.

Heber 700 Schüler und  
Schülerinnen innerhalb  
von 4-5 Jahren vollständig  
ausgebildet.

Heberziehungsbureau.

**Herrmann Brügger.**  
Königsplatz 1. Et.  
neben d. De. Postamt  
Telephon Nr. 1328

### Englisch

20 bis 25. erst auf 10  
Minuten, 20 Minuten, 2, 4  
Engl. Unterrichts und  
Nachhilfsstunden  
wird, einzeln, u. M. J. 421  
Cred. d. W. 1. 1.

P. G. Müller, Elavier,  
Polizeigebäude, Langstr. 43. v

### Postschule Leipzig

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Handelsgelehr.

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Handelshandl.

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Handelshandl.

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Canz-Unterricht!

Lehrer: Dr. H. Weber,  
Görmannstr. 25.

### Bäder-Regulierung

u. Neu-Erichtung. Fertigung  
von Bad- u. Bädern, Vermittl.  
von Acciden, etc. mit Kapital  
von einem Bäder-Experte. Off.  
unter A. Z. 10 log. Hauptpost  
Dresden.

### Damenkleider,

gutgehend, mod. i. 6 W. gefertigt  
und mod. Scheffelstr. 1. 4. Et.

### Rackow

Zoblienztr. 1.  
Schnell-  
schreiben.

Zurachen, Handelswissensch.

### Damenschneiderei

u. Schnittzeichnen  
wird gründlich gelehrt. Frau  
Caroline Dänhardt, große  
Königsstr. 4. 2. Damenschneider  
w. nach bestem Schnitt gefertigt.

Eine perfekte Schneiderin  
empfiehlt sich den geehrten Herr-  
schaften in u. außer dem Hause.  
Königsstr. 66. pt.

### Seiner Putz

wird in 4-8 Wochen gründlich  
gelehrt. Pillnitzerstr. 42.

### Putz

wird in 4-8 Wochen gründlich  
gelehrt. Pillnitzerstr. 42.

### Strümpfe

wirden angefertigt, neue Strümpfe in  
Unterbreiten nur Sellenstraße 11.  
Beschäftigt im Hause.

### Otto Rau,

Magnetiseur,  
Dresden-A.,  
Seefr. 6. 11.

Erweckung 8-12 u. 2-6 Uhr.  
Ratgeber u. öffentliche Dank-  
schreiben haben zur Stelle.  
Unentgeltliche konsultative Besuche.  
Auf Wunsch kommen auch ins  
Haus.

### Polscher

Zahnkünstler — Dentist  
Pragerstrasse 18.

### Pichtdrucke,

Kataloge, Prospekte, Plakate,  
Kleinanzeigen, etc. etc. etc.

Rechnungen, etc. etc. etc.

Rechnungen, etc. etc. etc.

Rechnungen, etc. etc. etc.

### Kurbad Victoriahöhe,

Walden, Park, Sonnebad,  
Pensionshaus, etc. etc. etc.

### Hotel Victoriahöhe,

Freundl. Zimmer mit best. Aus-  
sicht in sehr ruhigen Seiten  
Georgstr. Garten mit Park.

### Restaurant u. Café

„Fuchs“  
1. Etage, Ferdinandplatz,  
empfehlen keine vorang. Ventil.  
Kaffees, sowie keine gutgegl.  
Weine, Spezialität: ein Pilzen  
vom Bürgel, Gänseblau, Pilzen,  
Münchener Löwenbräu, Gänse-  
blau, etc. etc. etc.

### Restaurant u. Café

„Fuchs“  
1. Etage, Ferdinandplatz,  
empfehlen keine vorang. Ventil.  
Kaffees, sowie keine gutgegl.  
Weine, Spezialität: ein Pilzen  
vom Bürgel, Gänseblau, Pilzen,  
Münchener Löwenbräu, Gänse-  
blau, etc. etc. etc.

### Restaurant u. Café

„Fuchs“  
1. Etage, Ferdinandplatz,  
empfehlen keine vorang. Ventil.  
Kaffees, sowie keine gutgegl.  
Weine, Spezialität: ein Pilzen  
vom Bürgel, Gänseblau, Pilzen,  
Münchener Löwenbräu, Gänse-  
blau, etc. etc. etc.

### Regelgesellschaften

halbe die Bahnen des  
Reglerheims  
für Abends u. Nachmittags  
bestens empfohlen.

### Brauerei- Restaurant.

Seute sowie jeden Dienstag  
Schlachtfest.

Ordn. Schlacht.  
Weine in autem Zustande be-  
findliche Reglerheimsbahn in noch  
einige Abende in der Woche frei.

### Regelbahnen

finden noch einige Abende zu ver-  
geben.

Fr. W. von W. Plauenstr.  
Reglerheimsbahn in noch  
einige Abende in der Woche frei.

### Regelschub

ist noch einige Abende in der  
Woche zu vergeben. Reglerheims-  
bahn 31. G. Nacht.

### Gut gelegte Asphalt- Regelbahnen

sind von Ende September an  
im Wiener Garten noch  
zu vergeben. Reglerheims-  
bahn 31. G. Nacht.

### Hotel Edelweiss

Im Zentrum der Stadt.  
Gut. Preis von 12. 1/2 an.

### Otto Scharfe's Etablissement

Pirnaischer Platz  
(1. Rang).

Empfehle außer meinen be-  
suchten Vereinen

### Calmbacher

aus der Mutter-Brauerei  
J. W. Reichel,  
Calmbach.  
Hochachtungsvoll  
Otto Scharfe.

### Kein Fremder

solle verbleiben.

### Albin Voigt's

Weinhandlung  
u. Weinstuben,  
7 Frauentstraße 7,  
zu besuchen.

Andere  
preiswürdigen Weinen  
besten Reins  
und anerkannt  
guter Küche  
ist der Weinhandel da-  
selbst ein höchst ange-  
nehm und lohnend.

### Sergarten

Steinstrasse 9  
m. Riesentaleidofop  
und Valmetensid.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Guten bürgelichen  
Mittagstisch  
à 30 Pf. empfiehlt Heinrich  
Franke, Restaurant „Am Ein-  
hock“.

### Baidemühle

empfiehlt sich einem geübten  
Publikum zum geneigten Besuch.  
Sonntags bis 10, 2 u. 4 Uhr.  
Nächste Mittwoch  
Vogelschiessen.  
Achtungsvoll E. Liebe.

### Sergarten

Steinstrasse 9  
m. Riesentaleidofop  
und Valmetensid.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Guten bürgelichen  
Mittagstisch  
à 30 Pf. empfiehlt Heinrich  
Franke, Restaurant „Am Ein-  
hock“.

### Baidemühle

empfiehlt sich einem geübten  
Publikum zum geneigten Besuch.  
Sonntags bis 10, 2 u. 4 Uhr.  
Nächste Mittwoch  
Vogelschiessen.  
Achtungsvoll E. Liebe.

### Sergarten

Steinstrasse 9  
m. Riesentaleidofop  
und Valmetensid.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Guten bürgelichen  
Mittagstisch  
à 30 Pf. empfiehlt Heinrich  
Franke, Restaurant „Am Ein-  
hock“.

### Baidemühle

empfiehlt sich einem geübten  
Publikum zum geneigten Besuch.  
Sonntags bis 10, 2 u. 4 Uhr.  
Nächste Mittwoch  
Vogelschiessen.  
Achtungsvoll E. Liebe.

### Bienenkorb,

Schloßstraße Nr. 15.  
H. Münchner  
Augustiner  
u. L. Culmbacher  
Aktion,  
halbe Liter-Gläser à 20 Pf.  
Ernst Narren.

### Wünsche Offerten v. einem besseren Verein, in ein gebildetes Fräulein

als Mitglied aufnimmt. Zuschr.  
erb. u. M. J. 420 Exp. d. Bl.

### Herbstfest

im Vorkindchen  
Bade. Zahl. Verb. erb.

### Gesellschaft Hilaritas.

Bis auf weiteres allwöchentlich  
Donnerstag Gesellschaft. Bei-  
sammensein in Scharf's Re-  
staurant, Fr. W. Plauenstr. 31. G.  
Garten. Gute willkommen.  
Der Vorstand.

### Artificia.

Gente im Vereinslokal.  
Gente Abend 8 Uhr  
Herbstfest  
im Vereinslokal.  
D. G.

### Gewerbeverein

Mittwoch den 7. September  
Ausfahrt  
nach Demitz

zur Besichtigung der Glasfabrik  
der Herren Greiner & Zohn;  
Besichtigung des ausgedehnten  
Klosterwesens; Wanderung durch  
die Gärten des Herrn  
Leib. G. u. in Firma Carl  
Ehmann & Co. und Besichtigung  
des herrl. G. Doede  
in Schmölitz.

Abfahrt vom Schloßpark  
Dresden-Mittags 12 Uhr 25 Min.  
Nachmittags 2 Uhr 20 Min.  
Programm und von heute  
an in den bekannten Ausgabestellen  
gegen Vorweisung der  
Mitgliedskarte zu entnehmen.  
Der Vorsitzende.

### Verein Dresdner Gastwirthe

(e. G. m. d. N. d. in. Ver.)  
Im Anschlag an unsere am  
1. Septbr. e. abgehaltenen ordentl.  
Generalversammlung findet  
Donnerstag d. 15. Sept. e.,  
Nachm. 1/2 Uhr,  
bei dem Vizepräsidenten, gr.  
Vizepräsidenten, gr.  
ausserordentliche  
Generalversammlung  
statt.

Tages-Ordnung: Abänderung  
der §§ 9 und 11 unseres Grund-  
gesetzes.  
Bei der Wichtigkeit der Tages-  
ordnung bitten wir um zahl-  
reichen Besuch.  
Der Gesamtvorstand.  
Carl Perold.  
NB Die Anmeldung trenden-  
der Geschäftsgehilfen im Präsi-  
dium hat bis zum 10. Sept. e. zu  
erfolgen.

Unsere stets freundlichen Wirtin  
Fran Restaurateur  
Fellner  
in Niederpöhrlich  
zu ihrem geübten Besuche  
ein donnerndes Wiedersehen!  
Ein Stammgast.

### Verein Dresdner Gastwirthe

(e. G. m. d. N. d. in. Ver.)  
Im Anschlag an unsere am  
1. Septbr. e. abgehaltenen ordentl.  
Generalversammlung findet  
Donnerstag d. 15. Sept. e.,  
Nachm. 1/2 Uhr,  
bei dem Vizepräsidenten, gr.  
Vizepräsidenten, gr.  
ausserordentliche  
Generalversammlung  
statt.

Tages-Ordnung: Abänderung  
der §§ 9 und 11 unseres Grund-  
gesetzes.  
Bei der Wichtigkeit der Tages-  
ordnung bitten wir um zahl-  
reichen Besuch.  
Der Gesamtvorstand.  
Carl Perold.  
NB Die Anmeldung trenden-  
der Geschäftsgehilfen im Präsi-  
dium hat bis zum 10. Sept. e. zu  
erfolgen.

Unsere stets freundlichen Wirtin  
Fran Restaurateur  
Fellner  
in Niederpöhrlich  
zu ihrem geübten Besuche  
ein donnerndes Wiedersehen!  
Ein Stammgast.

### Verein Dresdner Gastwirthe

(e. G. m. d. N. d. in. Ver.)  
Im Anschlag an unsere am  
1. Septbr. e. abgehaltenen ordentl.  
Generalversammlung findet  
Donnerstag d. 15. Sept. e.,  
Nachm. 1/2 Uhr,  
bei dem Vizepräsidenten, gr.  
Vizepräsidenten, gr.  
ausserordentliche  
Generalversammlung  
statt.

Tages-Ordnung: Abänderung  
der §§ 9 und 11 unseres Grund-  
gesetzes.  
Bei der Wichtigkeit der Tages-  
ordnung bitten wir um zahl-  
reichen Besuch.  
Der Gesamtvorstand.  
Carl Perold.  
NB Die Anmeldung trenden-  
der Geschäftsgehilfen im Präsi-  
dium hat bis zum 10. Sept. e. zu  
erfolgen.

Unsere stets freundlichen Wirtin  
Fran Restaurateur  
Fellner  
in Niederpöhrlich  
zu ihrem geübten Besuche  
ein donnerndes Wiedersehen!  
Ein Stammgast.

### Verein Dresdner Gastwirthe

(e. G. m. d. N. d. in. Ver.)  
Im Anschlag an unsere am  
1. Septbr. e. abgehaltenen ordentl.  
Generalversammlung findet  
Donnerstag d. 15. Sept. e.,  
Nachm. 1/2 Uhr,  
bei dem Vizepräsidenten, gr.  
Vizepräsidenten, gr.  
ausserordentliche  
Generalversammlung  
statt.

Tages-Ordnung: Abänderung  
der §§ 9 und 11 unseres Grund-  
gesetzes.  
Bei der Wichtigkeit der Tages-  
ordnung bitten wir um zahl-  
reichen Besuch.  
Der Gesamtvorstand.  
Carl Perold.  
NB Die Anmeldung trenden-  
der Geschäftsgehilfen im Präsi-  
dium hat bis zum 10. Sept. e. zu  
erfolgen.

Unsere stets freundlichen Wirtin  
Fran Restaurateur  
Fellner  
in Niederpöhrlich  
zu ihrem geübten Besuche  
ein donnerndes Wiedersehen!  
Ein Stammgast.

### Aufrichtig.

Geehrte Dame wolle den  
Brief bis 8. Septbr. ab-  
holen und, bekannter Adresse,  
A. R. 14 kam zu spät.

Gente Alle nach  
Selditz,  
da wird's gemütlich.

### E. K. 500.

Bitte v. abb. u. 5. Septbr.

D. a. L. B. nicht gelehrt. Ich  
liebe Dich ewig u. bleibe Dir  
treu.

Dem hochbed. Ehepaar  
Herrn Herrmann Simon  
nebst Frau Gemahlin  
innigsten Dank für das so ber-  
eiche Nachwehen. Gott segne  
es Ihnen.

### J. F. 091

bittet bezgl. E. G. 091 Briefe  
abzuholen Hauptpost (Postplatz).  
Frl. Gd.

Nachmal's Brief legend; bitte  
sehr, sehr abzuholen.

### Beim Umzug

wird das Möbelmagazin v. Anst.  
der Tischlerinnung G. G. m. d. S.  
Dresden, Maximilians-Platz 3  
(Königsstr.) zur Verleierung ein-  
stellen und gütlicher Ausstattungen  
herdurch bestens empfohlen. Zu-  
sätzliche ist auch Ausverkauf von  
Teppichen, Portieren u. Stoffen  
zu Fabrikpreisen.  
R. P.

### Bismarck-

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

### Bismarck-

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

Tabakspitzen, Amboss's Patent-  
Gehäusen, etc. etc. etc.

### Meyer's Joppen

aus Böhmen findet man nur  
beim Schlaraf - Meyer,  
Frauenthr. 8 u. 10.  
M. & B.

### Wollen Sie

eine hochreine 5-Pf. Cigarette  
rauchen, so kaufen Sie sich Nr. 50  
bei Jul. Balder, Amalien-  
straße 25, gegenüber Bildergasse.  
A. Z.

### Ungeehrt lernen Tamen u.

Dresden Radfabrik in der  
Radfabrik, Radfabrik,  
Frauenthr. 18. B.

### Elise Weichhold,

Johanniskirche, Seifensche 1. 11.  
plombiert und zieht schmerzlos  
Zähne.  
K.

### Das beste

Vorbereitungsmittel gegen Nerven-  
krankheiten ist der mächtige Genuss  
eines reinen, guten Cognacs.  
Man erhält denselben, unverfälscht in  
Leipzig, bei Jul. Balder, Amalien-  
straße 25.  
W.

### Vorteilhaft kauft man

Radfahräder  
in der Radfabrik, Radfabrik,  
Frauenthr. 18. R. M.

### Glashütter Uhren

aus Schottland kauft man  
am besten bei C. Heitze,  
an der Sophienkirche, J. D.

### Portemonnaies,

Ein. Güte, Brief-, Sand-,  
Wahl- u. Meistertaschen, Gürtel,  
Koffer, Albums etc. gut  
und billig bei C. Heitze,  
Bismarckstr. 21. G. Heitze, Leder-  
waren-Spezialist. R.

### Der gute preiswerte

### Kleiderstoffe

einfachen will, dem können wir  
aus voller Überzeugung das Ge-  
heimnis von Robert Vohme Jr.,  
Georgstr. 16, Eckhaus der  
Waisenhausstraße, empfehlen, man  
findet dort reichhaltige Aus-  
wahl der billigsten Stoffe.  
O. H., J. Sch.

### Holzwaaren

kauft man billigst Brei-  
straße 6.

### Knaben-Joppen

und Bekleider  
findet man beim Schlaraf-  
Meyer, Frauenthr. 8 u. 10,  
in größter Auswahl. M. & B.

### Grauen Haare

solort eine blonde, braune oder  
schwarze Farbe zu geben, das  
einzige Mittel, Unschädliche,  
was es gibt, kauft man im  
Spezialgeschäft von V. Bartholdi,  
15 Amalienstraße 15. S.

### Fußleidenden

ist das Prof. Dr. Jäger'sche  
Trikotschuhwerk als das Beste  
zu empfehlen bei L. Pöhlitz,  
Wallstr. 6. R.

### Bei Einkauf von Ausstattungen,

sowie einzelnen Möbelstücken wird  
das Möbelmagazin von G. G.  
Schmidt, Tischlerstr., Moritz-  
straße 8, 1., welches reiche Aus-  
wahl von Tischler- und Polster-  
möbel, nur selbstgefertigte Arbeit,  
bei soliden Preisen am Lager hat  
bestens empfohlen.

### Martin Gersdorf

Neustädter Rathaus,  
Hauptstraße.  
kauft man wirklich billig u. solid  
Gehäusen, etc. etc. etc.

### Damen

finden alle Neuhetten in Kleider,  
Regenmäntel, Jaquet,  
Lunabausstoffen in der Fabrik-  
Niederlage Weraer Kleiderstoffe u.  
Reinhard Fickert, Ehr-  
lichstraße 7, August- u. Ram-  
men-Kreuz zu Herren u. Knaben-  
Hüten zu billigsten Preisen. Schnitt u.  
Schönheit. gratis. F. R.

### Brillen u. Klemmer,

sonst jede Reparatur bekommt  
man sehr gut und billig bei E.  
Kessler, Optiker, Pirnaischer-  
straße 16. H. H.

### Schlafrocke

leber Art kauft man nur gut  
und billig in der Zeit 1898  
im besten Aussehen bei  
Schlaraf - Meyer, am C.  
Wera, Hauptstr. 4.

### Schlafrocke

findet man billig in der Dresd-  
ener Schlafrock-Fabrik von  
S. Meyer jun., Frauenthr.  
straße 8 u. 10. M. u. B.

### Vernickelt

bekommt man am besten bei  
Hahnemann, am Sec 4. E. M.

### Gulthende Oberhemden

sowie die größte Auswahl in  
Krausen, Manschetten, Chemi-  
settes findet man bei G.  
Zahle, Amalienstr. 3, gegenüber  
dem Bildergasse. V.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

### Die Neurasthenie.

allgemeine, oder reizbare Nerv-  
krankheit mit ihren Unter-  
arten: Kopfschmerz, Unruhe,  
Instabilität, Schreckhaftig-  
keit, Schlaflosigkeit, Gefühl  
von Taubheit oder Ameisenlaufen  
in den Beinen, große Reiz-  
barkeit, Magenschmerzen,  
übersteigerte o. fehlende Schwere,  
Gedächtnisverwirrung, die  
sich bis zu Schwermuth und  
Neigung zum Selbstmord steigern  
kann, schmerzhaftes Rücken-  
schmerzen, geschlechtliche  
Reizbarkeit, Pollutionen u.  
Involuntus sind heutzutage sehr  
verbreitete Krankheiten des  
Reiznervensystems bei Männern und  
Frauen. Die rasche Arbeit, die  
Überanstrengung der geistlichen  
Kräfte, das ganze moderne Leben  
u. d. h. die Ursachen.  
Günstigste ist die Electro-  
lyse, von etablierter Hand und  
mit vollkommenen Apparaten  
angewendet, eine Heilmethode,  
die dem verpeinigten Körper wohn-  
hafte Wohlthaten erweist. Eine  
rationelle Kur in einer der Ver-  
einigten ersten Dresdener  
und ersten Leipziger  
Electrotherapeutischen  
Anstalten, Dresden, große  
Königsstr. 12, Leipzig, Bro-  
mannstr. 27, ist daher jedem  
Neurotiker anzuempfehlen, un-  
geachtet, als die Kur billig, ohne  
Verpflichtung durchzuführen  
ist, die Anwendung des electri-  
schen Stromes durchaus nicht  
schmerzhaft, sondern äußerst an-  
genehm und erquickend ist.  
Vorles.

Sonntag den 11. Sept. a. e., Nachmittags 1/3 Uhr,  
findet die

# Einweihung

des neu eröffneten Aussichtspunktes mit Restaurationsgebäude

„Sündenfang“  
bei Maxen



„Sündenfang“  
bei Maxen

statt. Großartige Fern- u. Rundlicht, wie sie wohl kaum ein zweites Mal zu finden sein dürfte. Das Fest, an welchem sich 10 Gesangsvereine und 7 Gebirgsvereinsformationen theilnehmen bereits erklärt haben, dürfte im Hinblick auf die einzig schöne Lage an Großartigkeit nichts zu wünschen übrig lassen.  
NB. Für gute Biere, Weine, kalte Küche etc. ist bestens Sorge getragen.

## Für Augenfranke.

Dank. Ich bekam eine starke Hornhautentzündung, in Folge dessen ich durch Bildung von Kellen auf beiden Augen ganz blind wurde, so daß ich 8 Wochen geführt werden mußte. In meiner Noth wandte ich mich an Frau Kreisemeyer, Dresden, kleine Blauensteinsasse 12, 1. Et. Dieselbe stellte mich mit ihrem Augenbalsam soweit her, daß ich die feinste Schrift ohne Brille lesen kann. Mit größtem Danke und gutem Gewissen kann ich Frau Kreisemeyer und ihren guten Augenbalsam allen Augenleidenden aufs wärmste empfehlen.

August Müller in Gorbitz.

Kreisemeyer's Augenbalsam ist echt zu haben in Dresden a. Hl. 1. Nr. 50 Bfa. mit Gebrauchsanweisung im Hauptdepot, Marien Apotheke, Altmärkt 10, Mohren- u. Kronen-Apotheke. Jede Flasche trägt Steinmark und Unterschrift mit F. W. Kreisemeyer in Dresden.

# Maschinen-Versteigerung.

Montag den 12. September Nachmittags 3 Uhr gelangen in Maxen bei Dresden, Wasserstraße 26, im Auftrage des Liquidators der Firma Hermann Hänel vorm. Darlow und Neuhof (Siegel- u. Maschinen-Fabrik)

- 1 neue Siegelpresse mit Walzwerk, ca. 20.000 Stück pro Tag,
- 1 " " " 2 Walzwerken, ca. 12.000 Stück pro Tag,
- 1 " " " je 1 Walzwerk, ca. 10.000 Stück pro Tag,
- 1 Walzwerk mit conischen Walzen für eine Reihe zu ca. 20.000 Steinen,
- 1 Nachpresse mit Stempel u. Formmaschinen für Vollbänder (D. H. Gummi),
- 6 Mauersteinabschneider mit Bewässerung,
- 2 compl. neue Mauerstein-Verarbeiter, a 6 Mtr. hoch,
- 8 Ventilator-Feldmaschinen und
- 1 Säbelschwanz zu 1/2 Kubmtr. Kubalt, 50 Cmt. Spinnweite,

zur Versteigerung.  
Bernhard Canzler, Notarsactionator u. Taxator,  
Dresden, Landhausstraße 13.

Herzlich empfohlen.

Staatlich unterstützt.

Preisgekrönter

# Dr. Aumanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen

**Cholera, Choleric, Brechdurchfall  
und Diarrhoe,**

einzig, echter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiirt mit dem Staatspreis.

Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.

Nur echt mit dem Namenszug „Dr. Aumann“, da von einer Concurrentin eine meine gefälscht eingetragene Schutzmarke „Rad“ nachgeahmt wird.

Preis M. 1.20 pro Flasche.

Recht in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

## Weinhandlung E. Freytag,

21 Webersasse 21,

# Dalmatiner Rothwein

empfohlen als Specialität

zur Verhütung und Bekämpfung aller choleraähnlichen Fälle eignen sich die Dalmatiner Rothweine in Folge ihres höchsten Extraktgehaltes vor allen anderen Rothweinen.

## Pferde-Versteigerung.

Die öffentliche Versteigerung der diesjährig auszunusternden Dienstpferde nachgekaufter Truppenheile der Garnison Dresden findet wie folgt statt:  
Donnerstag den 15. September von 10 Uhr Vormittags ab die Pferde des Garde-Regiments u. Regiments und der Militär-Regiment-Anstalt im Hofe der Kavallerie-Kaserne Dresden, Albertstadt.  
Freitag den 16. September von 10 Uhr Vormittags ab die Pferde der 1., 2. und 3. Abteilung 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 im Hofe der Artillerie-Kaserne d. d. d. d. d.

## Königliches Garde-Reiter-Regiment.

# Strauss- und Fantasiefedern,

Vögel und alle Neuheiten empfiehlt zu billigen Fabripreisen die  
**Schmuckfedernfabrik Gustav Probst,**  
Scheffelstraße 27.

Reibstimmeln und Wiederverkauf Extrapresse. Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

**Rahmenschränke** mit Stahlbänzen empf. billigst  
**Farbenmühle u. Drehmagel** mit Zubehör ist zu verkaufen  
W. Wollweber, Holzmarktstr. 4. Ammonstr. 33, 2. Etg. rechts.

## Kaufe sofort

# 1 Pferd

schweren Schlags und verkaufe einen Jahr. russischen Traber mit hervorragenden Gängen.  
Nid. Beele, Laubgass.

50 Stück schöne engl. Hammel-Lämmer

zur Zeit verkauft Rittergut Kottowendorf bei Pirna.

# Pferd.

Ein sehr hübsches braunes 5jähr. Pferd, 170 cm hoch, lammfromm und heikellos, sicherer Einsteiger, für schwere u. leichte Zug, passend für ältere Leute, ist zu verkaufen. Lehmann, Niederfedlitz, Gut Nr. 20.

## Dreirad!

Ein in gutem Zustand befindliches Dreirad ist billig zu verkaufen. Kloppe, Lindenstr. 4 pl.

## Humber-Mover

ganz billig zu verkaufen. Humberstr. 8. Golden-Weichstr.

# Regenschirme.

- Regenschirme, Cloth 1.-, 1.25, 1.65.
- Regenschirme für Kinder 1.-
- Regenschirme, Zanella 2.-, 2.50, 3.-
- Regenschirme, reine Wolle 3.50, 4.-
- Regenschirme, reine Wolle, double 4.50, 5.-
- Regenschirme, Austria 2.-
- Regenschirme, Austria, gute Stücke 2.50, 3.-
- Regenschirme, Gloria (echt Müller'sche) 5.-
- Regenschirme, Gloria, mit Hohlgestell 6.-
- Regenschirme, Gloria, mit 8. Stöcken 6.50
- Regenschirme, Imperial 6.50
- Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft 8.50
- Regenschirme, Imperial, das Beste 12.-
- Regenschirme, englisches Fabr. 15.- bis 49.-

Das Magazin zum Pflau, Frauenstraße 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Waare und übernimmt alle Reparaturen zur schnellsten Ausführung bei billigster Preisberechnung.

# Pferdedünger

von 20 Pferden vergeben

Everth & Co.,  
an dem Bressenitzer  
Schlag Nr. 6 b.

# Bindfaden

per 100 von 75 Bäume an.

# Abfallzwirne

1a. Hauszwirne in allen Farben.

# Abfall-Bindfaden

für Wäbelen, Raumm- und Garnisch-Zwirne, Kartenschnur, gewacht u. ungewacht, Leinwand, Lederstreifen für Sattler, Wiener u. Fabrics, in Ankaufsböden u. empfindlich außerordentlich billig.

# 1 Garnitur

in Oliv-Blau, gut gehalten, modern, u. ein hübsch Buffet bill. zu verk. Amalienstr. 12, 1.

# Ein Pferd,

Einjährig, edle Wa. u. halt. Geheer, a. Pirna, zu verkauf. Vorph. 5.



# Neue Voll-Heringe

10 Stück 40 Pf. und 55 Pf. Schied 29 Pf. und 39 Pf. 1/2 Lo. 15.75 Pf. und 17.75 Pf. Tonne 29.25 Pf. und 33.50 Pf.

# Oelsardinen la.

ausgezeichnet, preiswerth. Los superbes. Originalflotte mit 100 Pf. a ca. 8 Pf. 10 Pf. 25 Pf. (1 Postlohn) 10 Pf. 1 Dole 50 Pf.

# Oelsardinen Ha.

„Noquet“, Originalflotte mit 100 Pf. a ca. 10 Pf. 37 Pf. 25 Pf. (1 Postlohn) 10 Pf. 1 Dole 45 Pf.

# E. Paschky,

Villnerstraße 40, Grunauerstraße 32, Wettinerstraße 10, Freitagsplatz 4, Altmärktstraße 4, Pflauser, Gartenstraße 6, Großschlager u. Contor: Güterbahnhofstraße Nr. 7.

# Möbel-Verkauf.

Rohrstuhl u. Spiegel-Lager, Zimmerverrichtungen, Ausstattungen

in großer Auswahl empfiehlt

# C. Lungwitz,

Möbel-Magazin, Dresden - N., gr. Weichenerstraße 3 im Wädel-Haus 1 u. 2 Et.

Echt russ. u. dergl. Imitation. Solide Arbeit, mäßige Preise.

# Flaschenbierwagen,

Ein gut erhaltener auch als Brotwagen passend, ist billig zu verkaufen. Nid. bei E. Zender, Zeltmehrerstr. 30.

# Gardinen

in creme u. weiß in größter Auswahl vom einfachsten bis hochgelegentesten Genre, abgewaschen und Stückwaare.

# Größtes Spezial-Geschäft am Platz.

# Reste

haben einige Centner wieder eingetroffen, um schnell zu räumen das Stück 1.20 Pf., ebenso Reste von 1-5 Meter des Meter 20 Pf.

# Frau Günzburger,

22, 1. Sternstraße, 22, 1. kein Laden, nächst Postplatz u. Wettinerstr.

# Ein schöner Pony

mit elegantem Sagen u. Geschirr billig zu verkaufen. 2. Hüner, Rosenstraße 33, im Restaurant.

# Als Vorbeugungs-

# Mittel

gegen Cholera, heftig und sicheres Mittel gegen Typhus, zugleich angenehmes Trichochränk, empfiehlt echten

# ISSER Heidelbergwein

die Cölln- und Beerenfelder von Eduard Müller, Senitz 1. S. Preis per 1/2 Literflasche incl. Glas 90 Pf. In Dosen 1/2 Liter 40 Pf. Versand franco unter Nachnahme nach allen Stationen Deutschlands.

# Pferd-Kauf.

Ein leichtes Pferd mit gesund. Weinen sofort od. spät zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. R. V. 520 Exp. d. Bl. niederzuliegen.

# Prachtvolles Nußbaum-

# Pianino

mit schönem Ton für 360 Mark zu verkaufen

# Seestraße 3, 1.

# Ein wahrer Schatz

für alle an Schwächezuständen Leidende ist das berühmte Werk

# Dr. Retau's Selbstbewahrung

Dr. Retau's Selbstbewahrung 31. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Jede 2. oder 3. Ausgabe, der an derartigen Todefällen leidenden verdankt den selben ihre Wiederherstellung. - Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

In Dresden vorrätig in der Buchhandlung von C. E. Dietze, Raubachstr. 28.

# Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität, empf. und verl. bill. Nid. Preislehen, Dresden, Postplatz, Promenade

# 1 gebr. anterb. Ladenlädel,

zum Exportgeschäft pass. u. zu kaufen gesucht bei Gärtners, Sebnitzerstraße 8b.

# Heirath.

Selbstständige, junge, vermögende Dame wünscht sich mit einem Herrn, der Liebe zur Landwirtschaft besitzt, zu verheirathen. Beste Adresse beliebe man an Haentzel in Gutzsch, Strada Philanthropie Nr. 14 einzuwenden.

# Gebild. Fräulein

wünscht die Bekanntschaft eines ält. qualifizirten Herrn bez. Heirath zu machen. Off. erb. bis 12. Sept. mit R. A. 210 an Gauffert u. Vogler, H.-G., Dresden.

# Heirathsgesuch.

Welches brave junge Mädchen oder Wittve hat Lust, die Frau eines unabhängigen gebildeten Mannes in mittleren Jahren zu werden? Bin aus Chicago, Kaufmannsberuf, in Ausstellungen angelegentlichst hier u. möchte mit einer deutschen Frau in meine neue Heimath mitbringen. Vermögen nicht groß, dagegen Gesundheit des Leibes u. der Seele als Mitbedingung eines glücklichen Ehelebens. Auf dieses reelle Geschäft. Keil. werden gebeten, ihre Adresse möglichst mit Photographie an die Exp. d. Bl. u. Offizie O. S. 135 zu senden.

# Heirath.

Ein Staatsbahn-Bureau-Besitzer in Dresden, mit Pensionberechtigung, Dreißiger, wünscht zu heirathen. Beste Adresse mit Angabe der Verhältnisse und gewünschter Wohnort an A. Z. 1231 Lagerd. Postamt 3 Dresden erbeten.

# Ein Wittwer,

Mitte fünfziger Jahre, gut sitz. Besitzer eines gewerb. Etablissements, sucht eine Lebensgefährtin. Wittwen ohne Anhang, sowie Jungfrauen im Alter von 35-48 Jahren, mit einem Charakter u. wirtschaftlichem Sinn, sowie angenehmen Nerven und Besinnung, wollen gefälligst ihre Adressen und Verhältnisse im „Invalidenblatt“ Dresden mittheilen unter A. S. 015.

# Wer will mich heirathen?

Ich bin ein Wittwer, Mitte vier, habe ein gutes Auskommen - kann also eine Frau anständig ernähren - bin blond, von respectablem Status, sehr musikalisch und in großen Gängen ein sehr gemüthl. u. lustiger Mann. Weil ich nun an ein gutes Familienleben gewöhnt, suche ich wieder eine hübsche, vorzähl. gebild. und wenn es nicht anders ist, auch mit Vermögen ausgestattete Frau. Schöne Status ist Bedingung. Junge Damen, incl. junge Wittwen, die diese Annonce nicht für Ehem. halten, belieben ihre Adr. unter „Vielleicht glückt es“ im „Invalidenblatt“ Dresden niederzuliegen. Anzeigen erbeten! Bestenfalls mit Ehrenbeleg.

# Heiraths-

# Gesuch.

Für meinen Neffen suche ich brave Lebensgefährtin. Derselbe entstammt wohlhabender Familie, ist Kaufmann, 29 J. alt, blonde, chevaleresque, impetive Geist, besitzt große Geistes- u. Verstandesbildung, sehr hervorragende taugliche Talente. Früher im Auslande gelebt, ist er, bei hoh. Einkommen, seit einigen Jahren in angenehmer Stellung als Professor (unbedingter Vertrauensmann) eines bedeutenden inländ. Fabrik-Etablissements, welches er früher od. später übernehmen wird. Geehrte Damen in entsprechender. Alter, deren Familien, geistl. u. Vermögensverhältnisse, die Anwartschaft auf Berücksichtigung ihrer Anträge, Eltern oder auch sonstige Anverwandte, welche die Anbahnung geeigneter Verbindungen in decanter Form ernstl. in die Hand zu nehmen gedenken, bitte ich, sich mit vertrauensvoll in Verbindung zu setzen unter D. D. J. 1035 durch die Exp. d. Bl. Anonym ist zwecklos. Discretion auf Ehrenwort. - Photographie thut nicht erwünscht.

# Heiraths-Gesuch.

Ein 23 J. altes Fräul., aus g. Fam., m. gut. Schulbild., liebt. Contact u. heit., unabh. Wesen, sowie wirtschaftl. erz., sucht e. braven, wenn a. ält. Herrn in sich. Lebensstil, als Mann. Off. mit Photogr. werden unter Offizie R. M. 151 in die Exp. dition dieses Blattes erbeten.

Preis 250. Seite 7. - Gedruckt am 6. Sept. 1892

Preis 250. Seite 7. - Gedruckt am 6. Sept. 1892





Vertrauen und Sachverstand.

Die Sozialdemokraten haben in diesem Jahre mit ihren Demonstrationen kein Verstecktes. Nachdem schon der 1. Mai...

In den Räumen des Schießhauses zu Dobna hatte sich am gestrigen Sonntag das Personal der Firma Siegfried Schilling...

Unter dem Namen "Meinere Zeitung" beginnt vom 1. d. M. ein neues Blatt in Dresden im Verlage von G. S. Meißner...

Die neue Prosche von Meister Hermann Ahlwardt ist in dem Verlage der hiesigen Druckerei Götz erschienen...

Der hiesige Wittener, Sachliche Grenadiere richtete am Sonntagabend während einer Feiernacht...

Ein verurtheiltes Verbrechen, ein ehemaliger Verurtheilter, wurde vorgestern verhaftet, weil derselbe in letzter Zeit sich wiederholt...

Am 15. August wurde vom Kreisrichter Zimmermann in Waldorf ein dem von ihm verwalteten, der Stadt Dobna gehörenden...

Am 15. August wurde vom Kreisrichter Zimmermann in Waldorf ein dem von ihm verwalteten, der Stadt Dobna gehörenden...

Am 15. August wurde vom Kreisrichter Zimmermann in Waldorf ein dem von ihm verwalteten, der Stadt Dobna gehörenden...

Am 15. August wurde vom Kreisrichter Zimmermann in Waldorf ein dem von ihm verwalteten, der Stadt Dobna gehörenden...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Am Sonntag Nachmittag wurde der in Raasdorf stationäre Streckverkehr...

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Gewinn 3. Klasse 122. R. Landeslotterie. Ziehung am 5. September 1892. Table with columns for prize amounts and winning numbers.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresden Börse vom 5. September. Der Beginn der neuen Woche hat den Börsen keine besondere Stimmung gebracht.

Am 5. Sept. U. ... Tabelle with financial data and market news.

Am 5. Sept. U. ... Tabelle with financial data and market news.

Am 5. Sept. U. ... Tabelle with financial data and market news.

Am 5. Sept. U. ... Tabelle with financial data and market news.

Dresdener Nachrichten. Seite 9. Sonntag, 6. Sept. 1892.

Vertical text on the left margin, including 'Druck', 'Verlag', 'Anzeige', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds and stocks, with their respective values and market status.

Textual news and reports, including sections on 'Die Tramway Company of Germany, Limited', 'Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden', and 'Die Dresdener Generalversammlung der Reichs-Deutscher Eisenbahnen'.

Continuation of news reports, including 'Für unsere Landsleute' and 'Weinlich beher Qualität', discussing local and international matters.

Section titled 'Wetterbericht des k. k. Meteor. Instituts in Chemnitz vom 5. September', providing a detailed weather forecast for Chemnitz.

Section titled 'Anaconomische Fremde', listing various foreign locations and their economic or commercial significance.

Section titled 'Hotel Bellevue', listing the management and staff of the Bellevue Hotel in Chemnitz.

Section titled 'Hotel Europlischer Hof', listing the management and staff of the Europlischer Hof Hotel in Chemnitz.

Section titled 'Hotel Wilhelm-Hotel', listing the management and staff of the Wilhelm-Hotel in Chemnitz.

Section titled 'Hotel zum roten Ochsen', listing the management and staff of the Hotel zum roten Ochsen in Chemnitz.

Vertical text on the left margin: 'Presdner Nachrichten, Seite 10, Dienstag, 6. Sept. 1892, Nr. 250.'





### Ein Fabrikbesitzer,

sucht sich wieder zu verheiraten und seinen beiden Kindern eine liebevolle treue Mutter anzuführen. Junge verm. Damen aus besseren Ständen, welche die letzten ehrenhaften Wünsche der Frauen schenken wollen, werden gebeten Briefe und selbst. Anz. d. B. 1093 in die Exped. d. Bl. niederzulegen. Discretion Ehrenfache. Vermittler verboten.

### Keelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Inhaber e. Geschäfts in der Nähe v. Dresden, sucht, da es ihm an Damen Bekanntschaft fehlt, eine tüchtige, geschäftstüchtige, Anst. u. wirtschaftl. Mädchen im Alter v. 20-25 J. junge Wittwen nicht ausgeschl. mit etwas Vermögen, welche die durchaus rechtlich Beträgen schenken, werden gebeten, Briefe mit Angabe der Verhältnisse behufs baldiger Verabreichung u. E. P. 886 im „Invalidenthau“ Dresden niederzulegen. Anonym u. Agenten verboten.

### Heiraths-Gesuch.

Ein ältere mit Witwe mit etwas Vermögen wünscht sich mit e. Herrn nicht unter 50 Jahren, welcher fähige Lebensstellung hat, zu verheiraten. Off. erb. unter C. H. 6025 in die Expedition dieses Blattes. Anonyme Briefe nicht berücksichtig.

### Heell.

Junger Mann, 20 Jahre alt, ev., mit guten Einkommen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Bildung: vollständig ausgebildet. soll, etwas Vermögen. Damen werden geb., unter Angabe der Verhältnisse u. E. P. 157 in die Exped. d. Bl. abzugeben.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Beamter, Bekanntschaft, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntschaft e. jungen Dame, welche fähige Lebensstellung hat, zu verheiraten. Off. erb. unter C. H. 110 in die Exped. d. Bl. abgeben.

### Heiraths-Gesuch.

Ein qualifizierter, älterer Herr, Inhaber e. Gesch., sucht sich in Dresden ein Mädchen mit gutem Einkommen u. einem angenehmen Charakter u. ein wenig Vermögen zu verheiraten. Briefe mit Angabe der Verhältnisse u. E. P. 159 in die Exped. d. Bl. abgeben.

### Heiraths-Gesuch.

Ein solider Mann, Mitte der, mit 13000 R. Vermögen u. von tadellosem Ruf, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich mit einem tüchtigen u. wirtschaftlich erzogenen Mädchen mit annehmlichem Vermögen zu verheiraten. Gutgebildete Damen, die die letzten Ehrenwünsche der Frauen schenken, werden gebeten, Briefe mit Angabe der Verhältnisse behufs baldiger Verabreichung u. E. P. 138 in die Exped. d. Bl. abzugeben. Agenten verboten.

### Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 42 Jahre, mit 2 Knaben, 15 u. 8 Jahre, ev., such. e. liebev., Anst. u. tücht. Geschäftsm., verm., schuldenfrei, w. l. m. e. Kel. od. Witwe, kinderlos, m. al. Eigenschaften u. Verhältnissen. Bitte hochachtungsvoll an E. L. 138 Hauptpostlager Chemnitz gelangen zu lassen. Agenten verboten.

### Heirath.

Würde wohl eine vermögende Dame aus guter Familie das Vertrauen haben und mit einem ebenbürtigen Herrn (Kaufmann), Ende zwanziger, behufs Verheirathung in Briefwechsel zu treten. Bestehe Damen im entsprechenden Alter, deren Wunsch ist, einen liebevollen Mann und ein gemüthliches Heim zu besitzen, wollen gütigst Briefe mit Angabe näherer Verhältnisse und möglichst Photographie, letztere wird nicht cont. Falle sofort zurückgekauft, unter E. G. 878 im „Invalidenthau“ Dresden niederlegen. Discretion Hauptfache.

### Aufrichtig!

Ein Restaurateur, Wittwer, mittl. 40er Jahre, mit ein schön. Vermögen, wünscht sich in ein annehmliches Restaurant od. ein. Gasthof in der Umgebung einzubehalten. Damen od. Witwen, welche nicht unwirgend sind und dem vollen Gehalt Vertrauen schenken, werden gebeten, Briefe mit Angabe der Verhältnisse behufs baldiger Verabreichung u. E. P. 333 an Haasestein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S., niederzulegen. — Agenten verboten. — Discretion Ehrenfache.

### Heiraths-Gesuch.

Ein i. Mann, Mitte der 3. angen. Beruf u. gut Charakter, Schied v. Profession, mit 10000 Mark Vermögen, welcher geübt ist sich bald zu etabl., sucht auf diesem Wege d. Bekanntschaft e. Mädch. od. i. Witwe mit etwas Vermögen zu machen; auch in e. d. d. i. Einheirathung nicht ausgeschl. Briefe mit Angabe der Verhältnisse behufs baldiger Verabreichung u. E. P. 300 postl. Coblenz abzugeben. Discretion Ehrenfache.

### Heiraths-Gesuch.

Ein jung. Mann, Mitte der, Bäcker von Profession, von angenehmen Nerven, welche eine tüchtige, geschäftstüchtige, Anst. u. wirtschaftl. Mädchen im Alter v. 20-25 J. junge Wittwen nicht ausgeschl. mit etwas Vermögen, welche die durchaus rechtlich Beträgen schenken, werden gebeten, Briefe mit Angabe der Verhältnisse behufs baldiger Verabreichung u. E. P. 886 im „Invalidenthau“ Dresden niederzulegen. Anonym u. Agenten verboten.

Verkauf von...

### Port-Wein

in 1/2 Hl. u. 1/4 Hl. u. 1/8 Hl. u. 1/16 Hl. u. 1/32 Hl. u. 1/64 Hl. u. 1/128 Hl. u. 1/256 Hl. u. 1/512 Hl. u. 1/1024 Hl. u. 1/2048 Hl. u. 1/4096 Hl. u. 1/8192 Hl. u. 1/16384 Hl. u. 1/32768 Hl. u. 1/65536 Hl. u. 1/131072 Hl. u. 1/262144 Hl. u. 1/524288 Hl. u. 1/1048576 Hl. u. 1/2097152 Hl. u. 1/4194304 Hl. u. 1/8388608 Hl. u. 1/16777216 Hl. u. 1/33554432 Hl. u. 1/67108864 Hl. u. 1/134217728 Hl. u. 1/268435456 Hl. u. 1/536870912 Hl. u. 1/1073741824 Hl. u. 1/2147483648 Hl. u. 1/4294967296 Hl. u. 1/8589934592 Hl. u. 1/17179869184 Hl. u. 1/34359738368 Hl. u. 1/68719476736 Hl. u. 1/137438953472 Hl. u. 1/274877906944 Hl. u. 1/549755813888 Hl. u. 1/1099511627776 Hl. u. 1/2199023255552 Hl. u. 1/4398046511104 Hl. u. 1/8796093022208 Hl. u. 1/17592186044416 Hl. u. 1/35184372088832 Hl. u. 1/70368744177664 Hl. u. 1/140737488355328 Hl. u. 1/281474976710656 Hl. u. 1/562949953421312 Hl. u. 1/1125899906842624 Hl. u. 1/2251799813685248 Hl. u. 1/4503599627370496 Hl. u. 1/9007199254740992 Hl. u. 1/18014398509481984 Hl. u. 1/36028797018963968 Hl. u. 1/72057594037927936 Hl. u. 1/144115188075855872 Hl. u. 1/288230376151711744 Hl. u. 1/576460752303423488 Hl. u. 1/1152921504606846976 Hl. u. 1/2305843009213693952 Hl. u. 1/4611686018427387904 Hl. u. 1/9223372036854775808 Hl. u. 1/18446744073709551616 Hl. u. 1/36893488147419103232 Hl. u. 1/73786976294838206464 Hl. u. 1/147573952589676412928 Hl. u. 1/295147905179352825856 Hl. u. 1/590295810358705651712 Hl. u. 1/1180591620717411303424 Hl. u. 1/2361183241434822606848 Hl. u. 1/4722366482869645213696 Hl. u. 1/9444732965739290427392 Hl. u. 1/18889465931478580854784 Hl. u. 1/37778931862957161709568 Hl. u. 1/75557863725914323419136 Hl. u. 1/151115727451828646838272 Hl. u. 1/302231454903657293676544 Hl. u. 1/604462909807314587353088 Hl. u. 1/1208925819614629174706176 Hl. u. 1/2417851639229258349412352 Hl. u. 1/4835703278458516698824704 Hl. u. 1/9671406556917033397649408 Hl. u. 1/19342813113834066795298816 Hl. u. 1/38685626227668133590597632 Hl. u. 1/77371252455336267181195264 Hl. u. 1/154742504910672534362390528 Hl. u. 1/309485009821345068724781056 Hl. u. 1/618970019642690137449562112 Hl. u. 1/1237940039285380274899242224 Hl. u. 1/2475880078570760549798484448 Hl. u. 1/4951760157141521099596968896 Hl. u. 1/9903520314283042199193937793 Hl. u. 1/1980704062856608439838787586 Hl. u. 1/3961408125713216879677575172 Hl. u. 1/7922816251426433759355150344 Hl. u. 1/15845632502852867518710300688 Hl. u. 1/31691265005705735037420601376 Hl. u. 1/63382530011411470074841202752 Hl. u. 1/126765060022822940149682405504 Hl. u. 1/2535301200456458802993648110016 Hl. u. 1/5070602400912917605987296220032 Hl. u. 1/10141204801825835211974592440064 Hl. u. 1/20282409603651670423949184880128 Hl. u. 1/40564819207303340847898369760256 Hl. u. 1/81129638414606681695797739520512 Hl. u. 1/162259276829213363911594690400224 Hl. u. 1/324518553658426727823189380800448 Hl. u. 1/649037107316853455646378761600896 Hl. u. 1/1298074214633707111292757523201792 Hl. u. 1/2596148429267414222585515046403584 Hl. u. 1/5192296858534828445171030092807168 Hl. u. 1/10384593717069656890342060185614336 Hl. u. 1/20769187434139313780684120377128672 Hl. u. 1/4153837486827862756136824075425744 Hl. u. 1/8307674973655725512273748150851488 Hl. u. 1/1661534994731145102454749301702336 Hl. u. 1/3323069989462290204909498603404672 Hl. u. 1/6646139978924580409818997206809344 Hl. u. 1/13292279957849160819637994413618688 Hl. u. 1/26584559915698321639275988827237376 Hl. u. 1/53169119831396643278551977654474752 Hl. u. 1/10633823966279328655710355530949504 Hl. u. 1/212676479325586573114210710661899008 Hl. u. 1/4253529586511731462284214212337998112 Hl. u. 1/8507059173023462924568428424675996224 Hl. u. 1/17014118346046925849136856849351992448 Hl. u. 1/34028236692093851698273713698703984896 Hl. u. 1/6805647338418770339654742739740796992 Hl. u. 1/13611294676837540679311485479481593984 Hl. u. 1/2722258935367508135862297098976387968 Hl. u. 1/5444517870735016271724594197952775936 Hl. u. 1/10889035741470032543449183959905519672 Hl. u. 1/21778071482940065086898367919811039344 Hl. u. 1/43556142965880130173796735839622078688 Hl. u. 1/87112285931760260347593471679244153776 Hl. u. 1/1742245718355205206951869433584883075552 Hl. u. 1/34844914367104104139037388671697661151104 Hl. u. 1/696898287342082082780747773433952222208 Hl. u. 1/1393796574684164165561495546867904444416 Hl. u. 1/2787593149368328331122911931737808888832 Hl. u. 1/55751862987366566622458238634756177776 Hl. u. 1/111503725974733133244916477269512355552 Hl. u. 1/2230074519494662664898329545390247111104 Hl. u. 1/4460149038989325329796589090780494222208 Hl. u. 1/8920298077978650659593177815609888444416 Hl. u. 1/17840596155957301319186355631219777888832 Hl. u. 1/356811923119146026383727262624395577776 Hl. u. 1/713623846238292052767445525248791155552 Hl. u. 1/142724769247658410553349105049541111104 Hl. u. 1/2854495384953168211066882100099082222208 Hl. u. 1/570899076990633642213376400198164444416 Hl. u. 1/114179815398126728442675200396328888832 Hl. u. 1/2283596307962534568853504007926577776 Hl. u. 1/45671926159250691377070080158531555552 Hl. u. 1/913438523185013827541401603170631111104 Hl. u. 1/18268770463700276508828032063412222208 Hl. u. 1/36537540927400553017656064126824444416 Hl. u. 1/73075081854801106035312128253648888832 Hl. u. 1/1461501637096022120706242550672977776 Hl. u. 1/2923003274192044241412485131345955552 Hl. u. 1/5846006548384088482824970262681111104 Hl. u. 1/1169201309676817695644994024562222208 Hl. u. 1/2338402619353635391289988049124444416 Hl. u. 1/4676805238707270782579976098248888832 Hl. u. 1/93536104774145415651599519964977776 Hl. u. 1/187072209548290833023199039929955552 Hl. u. 1/37414441909658166604639807985991111104 Hl. u. 1/74828883819316333209279615971982222208 Hl. u. 1/14965776763632666441845923963964444416 Hl. u. 1/29931553527265332883691847927928888832 Hl. u. 1/59863107054530665767383758558577776 Hl. u. 1/1197262141090613315347675171171555552 Hl. u. 1/23945242821812266306953503423431111104 Hl. u. 1/47890485643624532613910706846862222208 Hl. u. 1/95780971287249065227821413693724444416 Hl. u. 1/19156194257449813045564282738648888832 Hl. u. 1/383123885148996260911285646772977776 Hl. u. 1/766247770297992521822571293554955552 Hl. u. 1/15324955405959850376451427071111104 Hl. u. 1/30649910811919700752902854142222208 Hl. u. 1/612998216238394015055805682844444416 Hl. u. 1/1225996432476788030111611367088888832 Hl. u. 1/24519928649535760602232227341777776 Hl. u. 1/49039857299071521204464554683555552 Hl. u. 1/980797145981430424089291093671111104 Hl. u. 1/1961594291962860848178582187342222208 Hl. u. 1/392318858392572169635716437484444416 Hl. u. 1/784637716785144339271428874968888832 Hl. u. 1/156927543357028867854285749977776 Hl. u. 1/313855086714057735708571599554955552 Hl. u. 1/627710173428115471417143991111104 Hl. u. 1/125542034685622944283427982222208 Hl. u. 1/2510840693712458885668559644444416 Hl. u. 1/5021681387424917771337111888888832 Hl. u. 1/1004336277444983544267423777776 Hl. u. 1/2008672554889967088534847555552 Hl. u. 1/40173451097799341770688951111104 Hl. u. 1/80346902195598683541377902222208 Hl. u. 1/1606938043911973670827578044444416 Hl. u. 1/32138760878239473416551576088888832 Hl. u. 1/642775217564789468331035321777776 Hl. u. 1/1285550435129578936662070643555552 Hl. u. 1/25711008702591578733324140871111104 Hl. u. 1/51422017405183575466648281742222208 Hl. u. 1/102844034810367149333296563484444416 Hl. u. 1/205688069620734298666591126868888832 Hl. u. 1/4113761392414685973331822537377776 Hl. u. 1/82275227848293719466636450747555552 Hl. u. 1/164550457696587438933272901491111104 Hl. u. 1/329100915393174877866545802982222208 Hl. u. 1/658201830786349755733091605964444416 Hl. u. 1/131640366157269951146618321191777776 Hl. u. 1/263280732314539902293236423383555552 Hl. u. 1/5265614646290798045864728467671111104 Hl. u. 1/1053122929258159609172956935342222208 Hl. u. 1/21062458585163921983455938706844444416 Hl. u. 1/4212491717032784396691187741368888832 Hl. u. 1/84249834340655687933823754827377776 Hl. u. 1/168499668681313755867675096547555552 Hl. u. 1/3369993373626275117353501930951111104 Hl. u. 1/6739986747252550234707003861902222208 Hl. u. 1/13479973494505100494414007723804444416 Hl. u. 1/26959946989010200988828015447608888832 Hl. u. 1/5391989397802040197765603089521777776 Hl. u. 1/1078397879560408039553120617937555552 Hl. u. 1/215679575912081678110624123559471111104 Hl. u. 1/431359151824163356221248247138342222208 Hl. u. 1/862718303648326712444425649426684444416 Hl. u. 1/172543660729665342488885129853368888832 Hl. u. 1/345087321459330684977770259706777776 Hl. u. 1/690174642918661369955540519413555552 Hl. u. 1/13803492858373227399111010382671111104 Hl. u. 1/27606985716746454798222020765342222208 Hl. u. 1/55213971433492909596444041530684444416 Hl. u. 1/1104279428669858191928888028610777776 Hl. u. 1/2208558857339716383857776057213555552 Hl. u. 1/441711771467943276771555211442271111104 Hl. u. 1/883423542935886553543110622844444416 Hl. u. 1/176684708587177310708862245688888832 Hl. u. 1/3533694171743546214177241113777776 Hl. u. 1/706738834348709242835448222747555552 Hl. u. 1/1413477668697418455670896455491111104 Hl. u. 1/2826955337394836911354179290982222208 Hl. u. 1/5653910674789673822708395819644444416 Hl. u. 1/11307821349579347645417801639288888832 Hl. u. 1/226156426991586952908356032785777776 Hl. u. 1/452312853983173905816720655671555552 Hl. u. 1/90462570796634781163344131134227111104 Hl. u. 1/18092514159326956232668826226844444416 Hl. u. 1/3618502831865391246533765245368888832 Hl. u. 1/723700566373078249306753049073777776 Hl. u. 1/144740113274615649661350698147555552 Hl. u. 1/2894802265492312993227013962951111104 Hl. u. 1/5789604530984625986454027925902222208 Hl. u. 1/115792090619692519729088558518044444416 Hl. u. 1/231584181239385039458177117036088888832 Hl. u. 1/4631683624787700789163542340721777776 Hl. u. 1/9263367249575401578327084681443555552 Hl. u. 1/185267344911508315566556936628871111104 Hl. u. 1/370534689823016631133111392532542222208 Hl. u. 1/7410693796460332622662227850650844444416 Hl. u. 1/14821387592920665245324455601301777776 Hl. u. 1/296427751858413304906489112022603555552 Hl. u. 1/59285550371682660981297822404131111104 Hl. u. 1/1185711007433653219625956448082222208 Hl. u. 1/23714220148673064392519128961644444416 Hl. u. 1/47428440297346128785038257923288888832 Hl. u. 1/948568805946922575700765158465777776 Hl. u. 1/189713761193384515140153031691555552 Hl. u. 1/37942752238676903028030606393831111104 Hl. u. 1/75885504477353806056061212787662222208 Hl. u. 1/1517710089547076201121224455615324444416 Hl. u. 1/303542017909415240224244911134488888832 Hl. u. 1/6070840358188304804484898222689777776 Hl. u. 1/1214168071637660960896979645377555552 Hl. u. 1/24283361437532192179395939075471111104 Hl. u. 1/48566722875064384358791878150942222208 Hl. u. 1/971334457501287687175737563018844444416 Hl. u. 1/194266891502575375351475126037688888832 Hl. u. 1/3885337830051507507029502520753777776 Hl. u. 1/77706756601030150140590050415075555552 Hl. u. 1/15541351320200300281180100830151111104 Hl. u. 1/31082702640400600562360201660302222208 Hl. u. 1/621654052

Wirtshaftern, 6 Stallschweizer. Junger tüchtiger Modell-Tischler. Arbeiter.

Verkäuferin. Fräulein-Gesuch. Directrice. Verkäuferin gesucht.

Ein kräftiger junger Näher-Gehilfe. Pelz-Näherinnen. Mehlbranche.

Unter-Schweizer. Ein tüchtiger Schweizer. Hausmädchen. Tüchtige Mädchen.

Widenerin. Ginen Aufscher Arbeiter. Schlosser gesucht.

Verkaufserin. Robert Böhme jr., Georgplatz 16. Vertreter zum Betrieb eines...

Suche aus gut bürgerl. Fam. ein geübtes, fröhliches Mädchen...

Blumen-Arbeiterinnen. Riesenfeld & Walzer, Wein-Groß-Geschäft, Wilsdruba.

Filzschutzhier Modell-Tischler. Vertreter gesucht. Tüchtigen Schlossergefellen.

Conditor-Gehilfe. Cigarren-Reisender. Tüchtige Mädchen.

Widenerin. Ginen Aufscher Arbeiter. Schlosser gesucht.

Verkaufserin. Robert Böhme jr., Georgplatz 16. Vertreter zum Betrieb eines...

Verkaufserin. Robert Böhme jr., Georgplatz 16. Vertreter zum Betrieb eines...

Ein ganz einfaches, hässliches, beschriebenes Mädchen. Acquisiteur.

Ein jüngerer Commis od. Lehrling. Compagnongesuch. Spirituosen-Branche.

Lehrlings-Gesuch. Junger Kaufmann. Hausmädchen.

Ein Tischler. Beteiligung oder Kauf. Ein Tischler.

Ein Tischler. Beteiligung oder Kauf. Ein Tischler.

Ein Tischler. Beteiligung oder Kauf. Ein Tischler.

Ein Tischler. Beteiligung oder Kauf. Ein Tischler.

Damen Schneiderin. Photographie. Ein älteres Mädchen.

Ein gebild. Mädchen. Gesuch. Verkäuferin.

Junger Fräulein. Ein j. Mann. Ein tüchtiger Zuschneider.

Musik. Ein Diener. Ein Gärtner.

Schweizerlehrling. Oberschweizer. Wäsche zum Waschen.

Ein ausländisches Mädchen. Ein Tischler.

Ein Tischler. Beteiligung oder Kauf. Ein Tischler.

Gut empfl. Wäsche, sucht Wäsche. Ober-Schweizer. Unterschweizer.

Als Kassirerin. Für kleine Rentner.

30,000 M. 38,000 Mark. 12,000 Mark.

60,000 Mk. 35,000 Mk. 22,000 Mark.

71 K. 5000. 2500 Mark. 50,000 Mark.

175,000 Mk. 50 Mark. Hypoth.-Verkauf.

Hypoth.-Verkauf. 50 Mark. Hypoth.-Verkauf.

Für Holz-Spielwaren-Fabriken. 12,000 M. Hypotheken-Kapitalien.

500 Mark. Auszuleihen. 21,000 M.

Betheiligung. Theilhaber. Geld.

300 Mark. Geld. 2500 Mark.

50,000 Mark. Geld. 50,000 Mark.

1 Gasthof. Grundstücks-Verkauf.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



# 600 Mk.

geu. Ziehung u. Zinsen v. jung. Staatsanleihe gesucht. Off. in Dresden, N. V. 501 in die Exp. d. Bl.

## Hypothek-Gesuch.

Auf eine in der Provinz befindliche gewerbliche Anlage werden an erste Stelle gegen gute Verpfändung

**8-10,000 Mk.** gesucht. Werth 10,500 Mk. Brandstätte 13,500 Mk. Näheres durch die Exp. d. Bl.

**300,000 Mk. 1- u. 1<sup>1/2</sup> proc.** festlich. Sparbankgelder gegen hypothekensicheres Darlehen sofort oder später auszuliehen u. werden. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**100,000 Mk. 1- u. 1<sup>1/2</sup> proc.** festlich. Sparbankgelder gegen hypothekensicheres Darlehen sofort oder später auszuliehen u. werden. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**Privatmann** oder **Kaufmann** mit 6-10,000 Mk. Kapital u. Gewerbe, einer gründl. Verwalt. u. Bleichwäscherei für sofort gesucht. Off. u. N. V. 501 in die Exp. d. Bl.

**30,000 Mk.** zu 5<sup>1/2</sup> proc. festlich. Sparbankgelder gegen hypothekensicheres Darlehen sofort oder später auszuliehen u. werden. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**320,000 Mark.** zu 5<sup>1/2</sup> proc. festlich. Sparbankgelder gegen hypothekensicheres Darlehen sofort oder später auszuliehen u. werden. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**30,000 Mk.** zu 5<sup>1/2</sup> proc. festlich. Sparbankgelder gegen hypothekensicheres Darlehen sofort oder später auszuliehen u. werden. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**Kapital-Gesuch.** Ein kaufmänn. Geschäftsmann sucht für sein in nächster Nähe von Dresden anzuwerbendes Wollens-Geschäft

**16,000 Mark** zur 1. Stelle. Brandstätte 27,000 Mk. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

**3500 Mark** will ich als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

**5- bis 6000 Thaler** werden als 1. Stelle auf ein Gut in Zwickau zum Kauf

# Wohnung

in Blasewitz oder Umgegend. **Gesucht** der 15. d. Mts eine Villa oder eine Etage, möglichst modern, von ca. 7 Zimmern, nicht über 10000 Mk., in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Zu vermieten

2 freundl. Wohnungen, ein Gedächtnis- und ein 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Bad, Wasser, Licht u. Heizung, mit Garten, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Königsbrückerstr. 80

eine Wohnung, 1. Etage, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, 2 Schlafzimmern, Küche u. Bad, zu vermieten u. 1. Oktober zu beziehen. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Reisewitzerstr. 21,

Löbtau, zu vermieten und 2 Wohnungen in 1. u. 2. Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasser, Licht u. Heizung. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Eine Wohnung

zu vermieten. 2 Zimmer, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wohnung

mit Gartenanlage, für eine Dame oder ein kinderlos. Ehepaar, vom 1. Sept. ab zu vermieten. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## In Plauen

ist eine schöne Parterre-Wohnung mit Gartenanlage, an der Friedrichstr. 12 zu vermieten. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## 1 grosser Laden

mit kleinem Hinterhof, elegant, modern, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Einj. Fremdwirt.

zu vermieten. 1 Zimmer, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Eckladen.

zu vermieten. 1 Zimmer, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Ladenn. Wohn.,

zu vermieten. 1 Zimmer, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Eine schöne trockene

2. Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Zum 1. October

ist in unserer Grundst. eine Wohnung, 3 Zimm., bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

# Töchter-Pensionat

von **S. Richter & M. Junke.** Dresden-A., Winkelmännstr. 47. Gediegene wissenschaftliche u. häusl. Ausbildung, angenehmes Familienleben, liebevolle Pflege. Näheres durch die Prospekt.

## Pension.

Einige junge Mädchen, welche sich häusl. u. häusl. Ausbildung, angenehmes Familienleben, liebevolle Pflege. Näheres durch die Prospekt.

## 1-2 Damen od. Herren

gebildet, finden in unserer Pension Aufnahme. Näheres durch die Prospekt.

## Eine Dame

findet in unserer Pension Aufnahme. Näheres durch die Prospekt.

## Damen

finden in unserer Pension Aufnahme. Näheres durch die Prospekt.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Zu verkaufen

kleine Villa mit Garten, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Hausverkauf.

Ein gut verhaltenes Haus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Villa-Verkauf

Ein gut verhaltenes Haus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

# Zum Abbruch

ist ein altes Haus in **Antonstadt** für 22,000 Mk. abzugeben. Näheres durch die Prospekt.

## Ritterguts-Verpachtung.

2 zusammenhäng. Rittergüter von 100 u. 110 Hektar, in guter Lage, bestehend aus 12-18 Hektar Acker, 10-12 Hektar Wiesen, 10-12 Hektar Holz. Näheres durch die Prospekt.

## A. E. Baron

Magdeburg, Anhalterstr.

## Villen

zum Verkauf u. Wohnungen werden nachgekauft bei August Kaiser, Zwickauerstr.

## Blasewitz.

Ein neues Anwesen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Zu verkaufen

kleine Villa mit Garten, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Hausverkauf.

Ein gut verhaltenes Haus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Villa-Verkauf

Ein gut verhaltenes Haus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

# Ein schönes Landgut

in **Klingenberg-Coburg**, bestehend aus 120 Hektar Acker, 10 Hektar Wiesen, 10 Hektar Holz. Näheres durch die Prospekt.

## Ernst Lippmann,

Dresden, Victoriastraße 29.

## Restauration

am Markt, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Gasthaus

am Markt, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Hotel-Verkauf.

am Markt, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Schönes Landgut,

bestehend aus 120 Hektar Acker, 10 Hektar Wiesen, 10 Hektar Holz. Näheres durch die Prospekt.

## Kl. Villa

mit schönem Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Villen-Colonie

in der Nähe von Blasewitz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Lössnitz bei Dresden.

Ein gut verhaltenes Haus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

# Guts-Verkauf resp. Tausch.

Ein in der Nähe von Blasewitz gelegenes wertvolles Gut ohne Inventar ist mit wenig Anlag. zu verkaufen resp. zu vertauschen. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## 1 Productengeschäft

mit Speisekarte, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Sichere Existenz.

Ein gut einricht. Möbel-Geschäft mit Inventar, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Möbel-Geschäft

mit Inventar, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Sichere Existenz.

Ein gut einricht. Möbel-Geschäft mit Inventar, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Schmiede,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Achtung.

Die in Reutendorf 1. d. 11. d. 1883 betriebene Wagenfabrik mit Sattlerwerkstatt, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Restaurant

in der Nähe von Blasewitz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Bäckerei.

Ein gut einricht. Bäckerei, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Bäckerei-Gesuch.

Ein gut einricht. Bäckerei, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Klempnerei

in guter Lage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Biergeschäft

in der Nähe von Blasewitz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Flottgehendes Restaurant

in guter Lage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Bad, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

## Wasser-Stein.

Besteht aus 2 Kalksteinen, 18000 Pfund, in der Nähe von Blasewitz. Off. u. N. V. 520 in die Exp. d. Bl.

Dresdner Nachrichten, Seite 16, Dienstag, 6. Sept. 1892



# Regen-Mäntel

für den Herbst sind jetzt schon bei

## Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12

in dem neuen **Mäntel-Saal** aufgestellt.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10-25 Pfg. C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

**PAUL WERNER'S PIANOS** Pragerstr. 42, Schäferstr. 16 (72)

# Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin. Reservefond 13,000,000 Mark

Unsere **Depositen-Cassen**

**Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)**

vergüten bis auf Weiteres für **Baar-Einlagen** gegen Depositenbuch

- bei täglicher Verfügung
- „ 1 monatlicher Kündigung
- „ 3 monatlicher „
- „ 6 monatlicher „

1 2 0 } p. a.  
2 0 0 }  
2 2 0 }  
3 0 0 }

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

**Dresdner Bank.**

### Vorbeuge gegen Cholera!

Zucker bildet bekanntlich einen besonders geeigneten Nährboden für pituitöse Krankheitserreger im menschlichen Körper, zu denen auch die Kommabacillen, die Erzeuger der Cholera, gehören. Zuckerverbrauch befördert Diarrhöen, Magen- und Darmkatarrhe. Zucker ist daher bei herrschenden Epidemien streng zu vermeiden. Der einzige, beste und ganz besonders bei Magen- und Darmkrankungen getrocknete Zuckerersatz ist

### Saccharin.

das die Gefahr des Zuckers für die Gesundheit nicht nur völlig ausschließt, sondern als **vollkommen unschädliches Konservierungsmittel antifermentativ auf Spaltpilz-Entwicklung** und hemmend auf die durch diese verursachten abnormalen Gährungen in Magen und Darm wirkt. Man sollte sich daher bei der gegenwärtigen Cholera-Gefahr nur des Saccharin als Versüssungsmittel bedienen, das durch die Verkaufsstellen der Fabrik, sowie Apotheken und Drogerien zu beziehen ist.

In diesen kritischen Tagen

empfeilt sich der häufige Genuss köstlicher Suppen und kräftigender Leguminosen, und führe ich nur die **besten** schwebelichen Bohnen in Weiss, Nais, Gersten, Hafermehl, Gersten, Pinien, Bohnenmehl, Gatergruss, Barerbisquit, Sago. Auch halte man auf eine Mischung aus Rohweizen, rein polnische Weizen (Schlamburger) oder Sibirien Weizen (Schlamburger) Weizen von Weiss, Gersten u. Roggenmehl, besond. Weizenmehl (Eigent. H. Cognac u. reinen halbbaren Extrakt für Zahntabletten; zu beziehen von **Edmund Barth, Dresden-N. 9**, sowie Zahnärzt Dr. G. G. der Landstrasse, gem. 1893, Verordn. nach dem Reichsgesetz vom 1. Juli 1893.

Dresdner Maschinenfabrik, Nr. 250, Seite 17, Dresden, 6. Sept. 1892

Nach dem Gemisse von neuen Kartoffeln, Obst u. s. w. ist meistens zu empfehlen:  
**Haffmann's Magenbitter,**  
Specialität von **Joh. Gottl. Haffmann, Pirna.**

## Total-Ausverkauf.

Wegen wirklicher Aufgabe des Verkauf-Geschäfts werden von heute ab:  
**Polstergarnituren, Fauteuils, Schreibtische, Bücher-, Kleider-, u. Wäscheschränke, Sophas, Spiegel, Näh-, Credenz- u. a. Tische, Buffets, Vertikos**  
zu **Fabrikpreisen** abgegeben.  
**Poltergasse Nr. 19 u. 23.**



### Dampf-Schornsteine

aus robusten Ziegeln mit Materiallieferung unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit. Lieferungen in allen deutschen Provinzen, in Rußland, Ostpreußen, Schweden, Frankreich, Belgien, Dänemark, Schweden und Norwegen. Vertreter **Martin Zoch, Dresden-Neustadt.**

### Tabake

zur Cigarren-Fabrikation empfiehlt  
**Carl A. Thiele,**  
Dresden-N., Heinrichstr. 16

Fabrik **Wurzen i. S.**

**K. M. Seifert**  
Pragerstr. 39 (Europ. Hof).

### Kronleuchter.

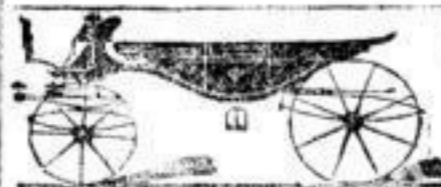
Ampeln, Laternen, Wand-arme, Kandelaber, Glaskronen, Ständerlampen für Gas, elektr. Licht, Bergen und Petroleum.



Sie sind unter bis reichlicher Ausstattung

Wiederholend deutsche, französische, italienische und englische Bronzen.

Sparte kunstgewerbliche Gegenstände.



**A. Mahu**  
Fagenbauer  
Alaunstr. 25

nächst dem **Albert-Theater** empfiehlt eine große Auswahl neuer, höchst eleganter, nur fertig gebauter Wagen neuester Konstruktion zu festen Preisen unter Garantie, sowie 2 gebrauchte Wandaure und 2 Halbkarren.

**Vorbeugungs-Mittel**  
gegen Cholera,  
beides u. überliches Mittel  
gegen Diarrhoe.  
zugleich angenehmes Fisch-  
getränk in Geidelbeeren  
von G. Volzath & Co.  
in Nürnberg (nur acht  
u. Zahnmarkte: „Mad“)   
regelmäßig kontrollirt von  
der k. u. k. bayer. Unter-  
suchungsanstalt Erlangen,  
ausgewandt u. empfohlen von  
Hilberstadt-Fischhändler u.  
inoffiziellen Ärzten des In-  
u. Auslandes, wie auch von  
allen Aerzten des Reichs-  
taubstumm- u. Blinden-  
erziehungsinstitutes u. Was-  
sers in Wien.  
Zu M. L. 90 Pf.  
Zu M. L. 100 Pf. od. 1  
Mk. 10 Pf.  
Generaldepot für Dres-  
den: Hermann Koch,  
Altmarkt 5.

Das reinste Aroma hat  
gerasteter  
*Mailland  
Kaffee!*  
Max Thümler, Dresden,  
Königsplatz 18.

Ungar. Weinhandlung  
**E. Freytag**  
(früher in Adresscomptoir  
behaftet) sich jetzt

Webergasse 21.  
Spezialität:  
Ungarische Rothweine  
vom Fass à Liter 80 und  
100 Pfg.  
Süsswein à 150 Pf.

**Neue**  
schwarze  
Fantasie-stoffe  
Trauer-stoffe.  
Fortune  
Trauerkleider  
und einzelne  
Kleiderröcke.  
Trauer-Blusen,  
Trauer-Fächer  
Enterröcke.  
Anfertigung von  
Trauer-Kostümen  
innerh. 24 Stunden.  
**Otto & Haage**  
Königsplatz 21.  
part. u. L. 1894.

**Saxonia**  
Vernickelungs-  
Dampf-  
Schleif- u. Polir-  
Werk.  
Ober- u. Unter-  
Lernspruchst. 1894.  
amerikanische silberweisse  
**Vernickelung**  
für Fahräder, Schiffs-  
wägen, Kesseln, Waffen, Hand-  
habe- und Küchenutensilien, Chirur-  
gische Instrumente u. s. w. auch  
verkupfern, verzinnen, ver-  
silbern und verzinken in  
Metallsachen. H. Seifert.

**Geruch** **Abort-**  
**loser** **Einsatz**  
für jeden Abort-Ein-  
satz, empfiehlt für 12 Mk.  
**F. Plaschil,**  
Johann-Georgen-Str. 10  
**Befreit**  
gleich vielen Anderen von jahre-  
langen Magenbeschwerden, Ap-  
petitlosigkeit und schwacher Ver-  
dauung durch ein einfaches, von  
Aerzten warm empfohlenes Me-  
dicament. Ein ich bereit, dasselbe  
Jedermann unentgeltlich namhaft  
zu machen.  
**F. Koch, Hof-Apotheker a. D.,**  
in Bellerien, St. Väter.

**Arenzi. Pianino,**  
brachb. Ton, u. Gestalt billig  
zu verk. Waterstr. 8, vt.

# Kameelhaar- Decken

**Beste und bewährte Fabrikate,**  
Stück 8,50, 9,50, 11, 13,50, 16, 18,50, 20, 23 und 28 Mk.

# Weisse und farbige Schlafdecken,

Stück 5,50, 6,50, 7, 8, 9, 10, 11,50, 13, 16, 17,50 und 20 Mk.

# Naturfarbene Schlafdecken,

Stück 5,50, 6,50, 7, 8,50, 10 und 11,50 Mk.

# Stepp-Decken

Eigene Anfertigung. Füllung nur neue weisse Watte.

- Türk. bedr. Calico-Steppdecken . . . Stück 3,50, 4,50 und 5,50 Mark.
- Glatte Purpur-Zitz-Steppdecken . . . Stück 3,50, 4,50 und 5,50 Mark.
- Rothe Cöper-Zitz-Steppdecken . . . Stück 5,50 und 6,50 Mark.
- Türk. bedr. Levantine-Steppdecken . . . Stück 7,50 und 9 Mark.
- Woll-Satin-Steppdecken . . . Stück 10,50 Mark.
- Seldene Steppdecken . . . Stück 18 und 25 Mark.
- Kinder-Steppdecken . . . Stück 2 Mark bis 4,25 Mark.

# Damen-Steppdecken

mit **Patent-Schnuren-Naht** und imprägnirten Bezugstoffen, das  
bisher unvermeidliche Federn ist dadurch vollständig ausgeschlossen und daher  
absolut federndicht.

- Zweiseitig türk. Madapolame . . . Stück 25 und 27 Mark.
- Zweiseitig Satin . . . Stück 32 und 35 Mark.
- Zweiseitig Zanella . . . Stück 45 Mark.

**Feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt.**

# Robert Bernhardt,

**Dresden, Freiburger Platz 24.**

**Ausstellung**  
eleganter und  
praktischer  
Hochzeitsgeschenke,  
als:  
Feingemalte Porzellan-  
Kaffee-Service  
von 3 Mark an.



Vincent-Service von 1 Mark  
75 an.  
complete Goldfisch-Geselle  
von 1 Mark an.  
Weinläufer, Dubend 6 Mark,  
Siquen in den besten Porzellan  
und Silberstich und Gyps.



**Bier-Service**  
in reichhaltiger Auswahl, mit  
Reichthum von 4 Mark an.



Schminktische aus Eisen  
mit 3 Mark an.  
Rauchstische  
in reichlicher Auswahl von 3 Mark an  
bis 50 Mark.



Hohe verarbeitete  
**Blumenständer**  
mit feinem Zierwerk von 3 Mark  
an in großer Auswahl.  
Blumentische, Blumentöpfe,  
Blumenvasen.

**Agarien**  
von 1 Mark an  
empfehlen in großer Auswahl zu  
niedrigsten Preisen die  
Galanteriewarenhandl.  
**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.  
Man bittet genau auf die  
Adressa zu achten.

**Ungarische**  
**Weintrauben,**  
gleich v. Stock, sehr süß, 10 Bd.  
kommt Nord W. 2,70 loco, gegen  
Nachr. von Adolf Sternberg,  
Civ. Reich. Wertheim, Süd-Una.  
Schöne, große, helle

**Rosinen,**  
Fand 25 u. 30 Pf.,  
bei 5 Pf. billiger.  
**Richard Hecker**  
Dresden, Annenstr. 26.

**Stattenregale,**  
Sedentafeln, Waarenkörb., Comp.  
tortuelle, Näherregale, Dreibein  
ic. empfiehlt bill. H. Tränke-  
ner, Görlitzerstr. 8.

**Krollers beliebte**  
**Thymol-Zahnpasta**  
50 Pf., Mundwasser-  
Essenz zu 50 Pf., M. 1 u. M. 1,50  
mit Berichten u. Empfehlungen  
aus mehr. Fachkreisen empfiehlt  
Hermann Koch, Dresden,  
Altmarkt 5.

Dresdner Nachrichten. Nr. 250. Seite 18. Freitag, 6. Sept. 1894.



# Lothringischer Rothwein.

garantirt echt und rein.  
à Fl. 85 Pfg., à Liter 95 Pfg.  
Schonkt in allen Weinhandlungen.

## C. Spielhagen, Weinhandlung.

Specialität: Rothweine.  
Dresden, Johannesstrasse Nr. 17.  
Dep. H. Dresden-N. nur bei Hugo Faber, Louisestr. 27.

## Ebeling & Croener

Wierlinghaus  
9 Waisenhausstraße 9  
Friedrichs-Allee.  
Fabrik und Lager von  
Beleuchtungsgegenständen  
aller Art.  
Feine Kunstlichter in Kronleuchtern,  
Lampentischen, Ampeln, Laternen,  
Nadelleuchtern, Tischlampen,  
Wandlampen, Pendeln, Oelen,  
Güllard- und Schaufellichter,  
Beleuchtungen.

Patent-  
Bett-Sophas,  
bedienbar verstellbar.  
Bettstühle,  
Feldbetten,  
Chaiselongues.  
Nächst wichtig für Hotels, Pensionen, große Wohnungen etc.  
Fabrik: Göbtau.  
Niederlage: Reibbahnstr. 5.  
Rich. Maune.



Von Donnerstag  
den 8. Septbr. e. an  
steht aberm. ein großer  
frischer Transport

nur 1. Cl.

## Belgischer Arbeits - Pferde

in leichtem und selten schwerem Schlage unter streng  
reeller, constantester und billigster Bedienung bei und  
zum Verkauf.  
Anerkennend werden Kunden und Kaufleuten geboten wird  
der Vortheil des Kaufs aus erster Hand geboten.

## S. Grossmann & Sohn,

Leipzig, Frankfurterstraße Nr. 6.

Kolawein, Flasche 1 Mk. 50 Pf.,  
Kolapastillen, Schachtel 1 Mk.,  
Sonder-Verkauf nach auswärtig.  
Königl. Hofapothek, Dresden, Georgenthor.

## Sonder-Verkauf.

Einige Stucke der neugegründeten „Steinbocker Silberwarenfabrik“ werden preisw. abg. Gutachten, Statuten und Betriebsplan gratis über den H. Herrmann in Kloster-  
grabstr. 20.

## Hoffmann, Heffter & Co.,

Rothwein-Import,  
Seestraße, Kaufhaus 10,

empfehlen wir feineren Rothweine, welche sich bei  
Gutachten in Steinbocker u. f. w. vorzüglich bewahrt haben.

## Wegen Umzugs

verkaufen wir einen großen Vorrath  
Japanischer Vasen, Schalen, Laacksachen etc.  
zu ganz billigen Preisen.  
R. Seelig & Hille,  
Japanwaren-Import, Pragerstraße Nr. 30.

Am Eßlern, Chäferine und Purckhoff  
verkauften, nach dem besten Hafermehl, Hafergrütze,  
Arrowroot etc. bereitet.

## Schottisches Hafermehl, Scotch Oatmeal

trifft täglich frisch ein bei  
**George Baumann,**  
Pragerstraße 1, Drogen-Handlung,  
und kann Menschen, Kranken und Nervenleidenden nicht genug  
empfohlen werden, in weit besser als Mehl. Für Kinder bleibt  
es unverändert in der Wärme! Gemahlene bei Magenleiden an-  
genommenen diätetischen Mittel und stets in nur besser u. feinstes  
E. Bley in d. Schachtel des Mehl-Verpackungsmittels vorzuziehen.

Angestrichen der  
**Cholera und Kolikanfälle**  
und **Erkältungen** aus  
**Knorr's Hafermehl und Gerstenmehl**  
die beste Nahrung und das beste Vorbeugungsmittel.  
— Ueberall zu haben. —

## Cognac.

von M. 4.75 bis M. 10. — per Flasche.  
Proben glasweise vom Fass.  
Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.  
The Continental Bodega Company.

## Hubert Schaupt,

Weinhandlung u. Weinstube,  
Webergasse 30, nahe der Wall-Strasse.

Empfehle mein großes Lager von guten, reinen  
**Rothweinen,**

## Dr. Ziegler's Magentropfen,

gegen Magenverirrungen, wirken hervorragend Magen  
erweichend und Verdauung befördernd. Flasche 1.50 Mk. Prompter  
Verkauf nach auswärtig.

## Königl. Hofapothek,

Dresden, Georgenthor.  
Paris 1890. Preisgekrönt Wien 1891.  
Genf 1889.

## Universal-Magen-Pulver

von P. F. W. Harella, Berlin SW., Friedrichstr. 231.  
Mitglied medizinischer Gesellschaften Frankreichs.  
Wird ärztlich beständig empfohlen! Erzielt außerordentl. Erfolge.  
Proben gratis gegen Porto.  
Auskunft unentgeltlich. — Preis in Schachteln à 20, 250 u. 1.00.  
Zweits in Dresden: Mohren-, Löwen- u. Hof-Apoth.  
— Original-Niederlage: E. Bley, Reibbahnstraße 20c.

**Unübertroffen!**  
Die beste und  
im Gebrauch  
billigste  
**Sunlight-Seife.**  
Wash-  
und  
Toiletten-  
Seife der Welt!  
Ueberall zu haben.  
Lager bei  
Schrader & Neubert in Dresden.

Überall anerkannt.  
**L. Wunderlich's Zahnreinigungsmittel**  
das einzige, welches alle Arten oder Schwärze der Zähne  
sicher beseitigt, denselben ihre glänzende weiße Farbe wieder  
ertheilt und sich zur gründlichen Reinigung und Erhaltung  
derselben mit unübertroffenem Erfolg eignet. Viele Anerkennungs-  
schreiben zur gef. Einsicht. Preis 1 Mk.  
L. Wunderlich, Thum i. S.  
Gebrauchsanw. 1. z. Dose bei: Geog. Ein-  
sendung von 1.20 Mk. (auch in Briefmarken) od. Nachnahme franco  
überallhin. Nur allein echt d. d. Hauptlager: E. Bley, Dres-  
den-A., Freiburgerstr. 26c. — Verkaufsstellen bei Albert  
Hann, Grunauerstr. 10, H. G. Mochring, Pillnitzerstr.  
Herm. Mische, Markgrafen-Str. 22.; in Plauen bei Carl  
Lehmann, Coschützstr. 2.

Unter dem Protectorat Ihrer Maj.  
der Kaiserin Friedrich  
**Ausstellung**  
von  
**Wohnungs-  
Einrichtungen**  
und damit verwandter Gewerbe.  
**Berlin 1892**  
13. August bis Mitte Oktober  
im Ausstellungspark am Lehrter  
Bahnhof.  
Geöffnet von 10. Morgens bis 9. Uhr Abends.  
Eintritt 50 Pf.

**Porzellan- u. Braut-Ausstattungen.**  
Aus Steingut u. Crystall  
Bier-Geschirre  
**Bowlen und  
Kumpen.**  
R. Ufer Nachf.,  
Königs-Johannstraße.

**Für nur 5 Mark**  
verkauft einen dieser eleganten, gefällig 333 getempelten  
echt goldenen Ringe  
Mit erste Ernte.  
No. 57 in Silber No. 51 in ff. Zinnober No. 53 in Gold  
No. 52 in Silber No. 54 in ff. Zinnober No. 55 in Gold  
echt gold. Zinnober-Brilliant-Crystal-Ringe No. 450,  
echt goldene Zinnober-Brilliant-Crystal-Ringe No. 450  
Verkauft gegen Vorkasse, zahlh. 40 Pf. Porto od. Nachn.  
Julius Heidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, 1. Et.  
Illust. Preisverzeichn. u. Gold- u. Silberverzeichn. gratis u. franco.  
Empfehlung zu Europas-Preisen.

**Schweizer-  
Stickereien,**  
größte Auswahl zu sehr vortheilhaften Preisen bei  
**August Renner,**  
Altmarkt 3.  
Einen Posten Gardinen gebe  
ich zu Ausverkaufs-Preisen ab.

Neutrale  
**Fett-Seifen**  
— ohne jede Schärfe —  
à Stück 20, 25, 40, 50, 60, 75, 100 Pf.  
empfecht  
**T. Louis Gathmann,**  
Schleifstraße 18,  
Prager Str. 34, Dugner Str. 19.

**Struve-Essig  
und  
Nizza-Tafelöl.**  
seit Jahren in den meisten besseren Familien eingeführt.  
empfeht die  
Salomonis-Apothek, Dresden, Neumarkt 8.

Dresdner Nachrichten. Nr. 250. Seite 20. Dienstag, 6. Sept. 1892

# Butter, Honig,

10 Pfd. loco Nachh. Süßrahm butter 7.25, Schmelz butter 7.00, Honig 4.80.  
**Geflügel**, narant, lebend, 6-8 Stückchen, 1-4 Gänchen od. 3 Kübner je 10 G.  
**Streusand, Tinte, Galia.**

**Neu! Praktisch!**  
**Hübner's Bettschrank**  
 D. R. G. No. 5065.



ergnet sich besonders für Hotels, Privatwohnungen, welche im Winter, auch für Beamte, welche e. St. Ver. unentgeltlich.

## Herrn Hübner, Dresden-N., Lehwasserstr. 58.

3 hochedel, bildschöne Reiterpferde

bold aus Privatband weg, Stallauflösung verlässlich: 1) eine braune arab. Stute, Vollblut mit Bedigere, 4 Jahre alt, 4' hoch, maffellos, trägt jetzt 160 Pfund, sehr gut geritten, absolut fromm u. vertont, Preis 2000 Mk.  
 2) braune Badauter Stute mit Bedigere, arab. arab. Zucht, 9 J. alt, 4' hoch, breit, kräftig, trägt bis 200 Pfund, vorzüglich geritten, vielem ausdauernd, selten fromm, vertont, überall sicher, leicht zu reiten, besonders für Compagnie-Chefs oder ältere Herren geeignet, auch vorzügliches Jagdpferd, Preis 1800 Mk.  
 3) braune Trakehner Stute, hoch im Blut, ungewöhnlich schön, 5' hoch, 10-11 J. alt, viel Temperament, brillante Gänge (spanischer Tritt), hochstein geritten, absolut fromm u. vertont, selten vornehm, sicheres Fahren-Meistpferd, großartiges Parade-Pferd, Commandeur-Pferd, trägt 170 Pfund, Preis 1900 Mk. Alle Pferde kerngesund, ohne jede Nutzung. Anfragen erbeten unter **Seltene Gelegenheit 113-1** an Rudolf Mosse, Prag.

## Frische Süßweiereier

100 Stück 6 Mark.  
 Zur Saison: Gänse, Rebhühner, Krämmeldögel empfiehlt Johannes Wahlen, Zellmaier, Kreis Bremerhaven.



## Kronleuchter

in Gas- und elektrischem Licht, für Salons, Wohn- und Speisezimmer.

## Wenham-Lampen, Siemens-Lampen,

Gas- und Brenner für Gas-Beleuchtung u. Teflfener und franz. Gasöfen, sowie Gasheizöfen empfiehlt in größter Auswahl

## Herrmann Viebold, Dresden, große Kirchstraße Nr. 5.

Portiere u. 1. Etage, Fabrik für Gas-, Wasser- und Central-Heizungs-Anlagen.

## Bettfedern und Daunendressen

**Schössergasse Nr. 3** nächst dem Altmarkt.  
**ADOLPH UDLUFT & W.**  
**Mais-Mehl**  
 in allererster Wahlung als Mehl v. No. 20, netto comptant.  
**C. B. Fleischer & Co.,** Mitten-Dresden.

# Künstliche Zähne

werden schmerzlos, gut passend und billig nach den neuesten Erfindungen auf dem Gebiete des Zahnstoffes eingeleitet, nichtstehende Gebisse umgearbeitet, krankhafte Zähne gewissenhaft plombirt und Zahnweizen jeder Art befestigt von

**Paul Beyer,** Specialist für Zahnfleisch und Zahnkrankheiten,  
**Wallstraße Nr. 1,** Ecke der Wollweberstraße.  
 Kinderbesuchen und Zahnabnahmen gratis.



## Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Federwerk, von 10 Mk. an im **Fabrik-Lager:** Reibbahnstraße 5.

## Glücksräder u. Loose

gratis **J. M. Koellner,** Domstädten-Fabrik, jetzt Neumarkt 2, n. Hotel Stadt Berlin.  
 Garantirt reinhaltigen und weintönen der Rothwein 20, 25, 30 Pf., weißer 18, 20, 25, 30 Pf., schwarzer 18, 20, 25, 30 Pf. Bei Abnahme v. 1/2 Stück (100 Stk.) ab mit Kelleren am Rhein zu billigen Anschaffungspreisen.  
**Rheinländer Weinhandl.,** Gewandhausstraße 3.

Beim Einbau von Einricht. und Ausstatt. empfehle mein großes Lager **Möbel** in echt u. matter, Granitsteinen in Tisch u. Möbelst. Sophas in allen Formen und Beugen 6 Sorten Petrit u. ohne hoch. Haupt, feinst, schöne Küchenmöbel, großes Stuhl u. Spiegelgläser, alles unter Garantie. Preise sehr billig. Bis zur Bahn frei bei **H. Hahn's Möbel-Magazin, Neumarkt 5, 1.** nicht p.



## Für Brantleute, Möbel

inwie zum Bedeurendem Umkreise empfehle mein gr. Lager soliden **Möbel** für Salons, Wohn- und Schlaf-Zimmer, Buffets, Schränke, Verticos, u. waschen, Sophas, Matr. feinst. Fabrik, ganz. Einrichtungen unter Garantie zu bekannt. billigsten Preisen.

## Oscar Möser, große Brüdergasse 16, 1.

Verkauft nach auswärt. prompt

## Honora Mex Tinctur

reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Sommerprossen, Leber- u. Pockenflecken, verreibt den gelben Teint u. die Rötze der Nase. Sicheres Mittel gegen Unreinheiten der Haut. A. N. 2-11.

## Mex Balsam

zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne Nachtheil für die Haut u. ohne jeden Schmerz, à 1.20 Mk. Unschädlich lt. Gutachten. Robertort **Herrn Edner in Hannover.** Gebt in Dresden-Neust. bei Herrn **C. Licht,** Coiffeur, am Markt.

**Prima blan Cheviol,** ca. 1350 Tm. feinst. für Decoren-Anzüge, Paletots u. vorzüglich geeignet, veredelt. 3<sup>te</sup> Nr. 1. 8 Mk. 50 Pf. fr. loco Nachh. u. an Privatleute **Johannes Eick,** Dorfplatz in Weiskau, Markt-N. 11. wird umschicken.

**No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger**

**Gesundheits-Flanel**

**Leib-Binden**

**Leib-Binden**

**No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger**

von vorschrittsmässigen Stoffen auf's Sauberste fertig gestellt

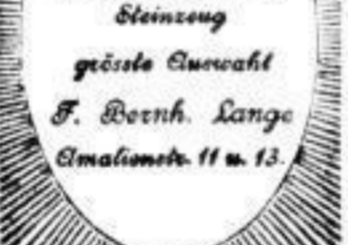
Bei Entnahme von 3 St. Extra-Preise.

## Ueberzeugung macht wahr!

18 Köthhofgasse 18, sein Laden **Christliches Confections-Geschäft.**

Anzüge von 22 Mk. an, Winter-Paletots 28, Sommer-Paletots 16, Socken 5.  
 Alles Andere dementsprechend billig. Größtes Lager von in- u. ausländ. Stoffen zur Anfertigung nach Maß mit Garantie, eigene Werkstatt, nicht beschreibend. Reparaturen schnell u. bill. (Rechtungserleichterung.)

## H. Hahn, Schneider.



**Einmachedönschen** in Glas, Blech und Steinzeug, geistige Auswahl **F. Bernh. Lange** Amalienstr. 11 u. 13.



## Kinder-Ziherbett-Betten

nach ärztlicher Vorschrift empfiehlt zu **Fabrik-Preisen** **Fr. Horst Mittel,** leitungslos. Eisen-Möbel-Fabrik, Georgplatz 1, vis-à-vis Café francats, Neumarkt 3119.

## Druckfachen mit Firma 1000 Stück

4<sup>te</sup> Couverts v. 2.75, Radetettel v. 2.75, Radetobriefen v. 3.50, Postkarten v. 4.25, Mittheilungen v. 5.-, 100 Stück Briefentarten v. 0.75, 1 Cephebuch, 1000 Blatt v. 2.25, Gute Arbeit. - Schnelle Bedienung. - Von wegen von. Alle anderen Druckarbeiten billigt **Paul Franke, Zellisch,** Neue Heidegasse für Familien in 2 Stunden drucken. Preis 24 Mk. 2. Wehl, Berlin 11. Zehn u. Zwölfe.

## Keine Hausfrau verläumt den neuesten Fochtmann'schen Hand-Wasch-Apparat



10-15 mal billiger als die Waschmaschine. Das Reiben der Waide mit der Hand fällt weg. Geht für die Waschmaschine bei gleicher Leistung. Bedeutende Zeit u. Arbeitsersparnis. Vollste Schonung der Waide u. der Hände. Leichteste Handhabung ohne jede Anstrengung. Ein großer Korb Waide in 1 Stunde völlig rein gewaschen. Gebrauchsanweisung nebst Zeugnisse zu Diensten. Praktische Anleitung sehr gewahrt.

In bester durch alle gr. ersten Handlungen für Haushaltungs-gewandheiten zum Preis von **M. 1.50** per Stück und von **C. Fochtmann, Dresden** Rosenstraße 47, II. Et. Verkauft nach auswärt. prompt. Vertreter an allen Plätzen gesucht.

## Schwäche

der Männer, alle geheimen Leiden werden unter Verschwiegenheit u. ohne Berufsstörung gründlich beseitigt durch den vom **Ministerium approb. Spezialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Prenzlauerstr. 1, 1. Etage, Bon 12-2 6-7,** auch Sonntags.

## Mauerziegel

sind noch abzugeben. Ein eb. i. „Invalideudank“ Dresden unter **A. G. 818.**

## Schutz-Matratzen

billigst veräußert. **A. R. Non, Galvstr. 6, I.**

## Wollmar's Desinfect.-Pulver

Carbolsaur. Kalk, Eisenbitriol, Chlor-Kalk, Kalkmild, Eisenchlorid, Carbolsäure, übermangan-saures Kali, Desinf.-Pulver für Klosets etc. empfiehlt **Weigel & Zech,** Marienstraße 12.

## Hochzeits- und Fest-Geschenke, Grösste Auswahl!



## Prachtvolle Neuheiten in allen Preislagen.

**Schloßstraße, Friedr. Pachtmann,** Königl. Tisch-Beisteller, Partier u. 1. Etage.

## Patent-Anwälte

**C. Fr. Reichelt & W. Majdewicz,** Dresden, Wilschstraße 27.

Möbel all. Art solid u. billig empfiehlt **H. Tränckner,** Gölzbergstraße 8.

## Concert-Piano,

eben. Ich. Geh. an Hart. Ton, im. Natur. bill. zu verk. besal. 2 Pianos à 500 Mk. noch gut erh. Pianos v. 6 Mk. an zu verm. Amalienstr. 15, 2.



**Apotheker P. Petzold's Nervenplätzchen** (Cinchona-Tabletten) Gilt wegen ihrer raschen Wirkung an Kopfweh, jeder Art. Migräne und allen Nervenschmerzen. Jedes Plätzchen enthält ein kleines Glaschen mit einem Tropfen Essigessenz, welche sich leicht auf der Zunge auflösen. 27 Stück 1 Mk. in den A. getheilt.

## Anticholera-Wasser. Ein anticholeraisches von Dr. Duber. Welches Wasserdratig gen. die Cholera. A. N. 2-11, gr. 3 Mk. durch Frau. F. Lehmann, Berlin, Kochmeisterstr. 17.



**Mehle Brochüre über Asthma** dessen Bekämpfung (durch 20 Jahre Erfahrung an mir selbst erprobt) versende ich gratis und franco. **A. Klein, Herford,** Hülshorst 101.

## Hüte

von 2-10 Mark empfiehlt **A. Mühle, Günzplatz.**

## Billigste Bezugsquelle. Cigarren,

Javas, Zumas, Savanas, Schmecker Brand, gute Qualität, keine Packung, per Kiste 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 bis 75 Stk. Laden von 100 Stück an zu Diensten. **Carl Streubel, Dresden,** 13 Wettinerstraße 13. Zwei Buchdruckhandpressen billig zu verkaufen. **Wilhelm Wiegand, Ammonienstr. 43 e.** 3 Geldschränke, geräumt, Jakobstr. 6, 1. Oct. ganz billig zu verk. **Hefnerstr. 33, 1. u.**

Dresden Maxstr. 250, Ecke 21. - Eröffnung, 6. Sept. 1892

**Bergmann's Vliennmilch-Seife** ist die beste Toilette-Seife der Welt.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen Sonnenbrennen und Sonnenbrand.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen Hautjucke, rote Flecke, Rötthe des Gesichtes.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen Krätze, Säunen, Verkrüppeln etc.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen rauhe, spröde und aufgerungelte Haut.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen gelben u. unreinen Teint.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** gegen alle Arten Hautunreinigkeiten.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** erzeugt zarten und blendend weissen Teint.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** macht die Haut sammetweich und geschmeidig.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** giebt der Haut jugendlich feines Ansehen.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** vorzüglich zum Waschen und Baden kleiner Kinder.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** überaus mild und vollkommen neutral.  
**Bergmann's Vliennmilch-Seife** angenehm u. überraschend schön parfümirt.  
 Ist in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerie-Geschäften Deutschlands zu haben.

Man achte auf die Schutzmarke und verlange nicht ausdrücklich Bergmann's Vliennmilch-Seife v.  
**Bergmann & Co.,**  
 Madebenl-Dresden.  
 In Dresden vorläufig in 24  
**Zu haben in allen Apotheeken Dresdens.**  
 Carola-Parfümerie, König-Johannstr.,  
 Hermann Koch, Markt,  
 Alfred Klembel, Schützenstr.,  
 C. G. Falckner, Altmühlstr.,  
 Hugo Köberlin, Schützenstr.,  
 Wetzel & Zech, Marktstr.



Schutzmarke:  
Zwei Bergmänner.

# Linoleum.

Das größte Lager am Platze in nur ausgesucht trockener Waare zu

äußersten Fabrikpreisen.

Um bezüglich der verschiedenen Fabrikate allen Ansprüchen nachzukommen, führe von nun ab

sämmtliche Producte

in gleichmäßig großer Auswahl.

**Filz-Pappe, Bohner-Masse, Kleb-Masse.**

**Siegfried Schlesinger,**

6 König-Johann-Str. 6.

**H. Jeglinsky, Civ.-Ingenieur,**  
 Fernsprecher 875, Dresden-Blasewitz, Berggartenstr. 19,  
 empfiehlt in Vertretung der Firma

**Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.**



Centralheizungs-Anlagen aller Systeme, als: Luft, Warmwasser, Dampf und als zweckmäßigste Centralheizungsanlagen Patent-Dampfheizungsanlagen mit Zonenregulierung und Zonenheizung, welche an Economy in Brennmaterialverbrauch nicht übertrifft wird, mit Patent-Regulator und hohem Wasserverbrauch, auch wichtig für höhere Mietwohnungen.  
 Ueber 215 Dampfdruck-Heizungs-Anlagen mit circa 50000 q Meter Heizfläche und über 130 Trocken- und Lüftungs-Anlagen ausgeführt.  
 Einrichtungen von Badeanstalten etc.  
 Große Anzahl vorzüglicher Referenzen, Prospekte u. Heizungsprojekte gratis.

## Möbel-Transporte

unter Garantie sorgfältigster Ausföhrung übernimmt  
**Dresden, Marschallstr. 17. G. Stommen.**  
 Fernrd. 3550.

**India-Faser-Company**  
 Volgt & Barkert,  
 Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21.  
 Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.

Wohles Lager Holz- u. Eisenbetten, Kinder-Bettstellen mit Sicherheitsvorrichtungen u. Spindelbetten, Rohhaar-India-Damen-Saier, Matten und Stühlen.  
 Fabrik und Lager für Möbel-Eisen- u. Stahl-Möbeln in Nuss-, Schwarz-, Eiche u. Mahagoni, Ganze Einrichtungen von Betten in verschiedenen Ausführungen und sonstiger Ausföhrung.  
**Mottensichere Indiafaserpolstermöbel** als: Sophas, Chaiselongues, Tantenen, Stühle, Puffs etc. nach den von uns entworfenen Original-Modellen zu den jetzt sehr billigen Fabrikpreisen.  
**Gingang Laden 9, Promenadenstraße.**

## Medico-mechanisch. Institut aus Stockholm.

**Dr. med. H. von Reyher's**  
 Anstalt für Mechanotherapie, maschinelle und manuelle schwed. Heilgymnastik, Massage und Orthopädie.  
**Pragerstr. 13, I. und Ferdinandstr. 2, I.**  
 Geöffnet wochentags 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
 Sprechstunde Wochentags 3-4 Uhr Nachmittags (Ferdinandstr. 2, I.).

## I. Tanz-Cursus

Bauknerstraße 7.  
**Montag, den 5. Sept., beginnt der I. Tanz-Cursus.**  
 Herren: Montag u. Donnerstag, für Damen: Dienstag u. Freitag von 8-10 1/2 Uhr. Vorläufiger Unterricht im feinen gesellschaftlichen Umgang, sowie die wichtigsten streng geistliche und regelmäßige Tanzstunden. Anmeldungen werden dazwischen erbeten.  
**E. Friedrich, Balletmeister.**

## Pferde-Verkauf

Mitterant Vossendorf b. Dresden verkauft wegen Nachhandlung 17-jährige schwarze Stute, geritten, absolut fromm, flott u. sicher, 163 Cm., 6-jährig, Ungar, Schimmel-Schwarz, einjährig gefahren u. geübt, sehr flott, 165 Cm., ein oder zwei 8- u. 10-jähr. Arbeitspferde zu jedem Beauf passend, desgl. steht ein fast neuer offener Natur-Blacon, ein- u. zweifach, zum Verkauf.

## Milchkur-Anstalt von F. M. Winkler



DRESDEN - A.,  
 56 Zwickauer Straße 56  
 Milch für Kinder und Kranke, Sterilisierte Milch.  
 Trockenmutter u. Control arzt, chem. u. thierärztl. Autorität.  
 Eigener Viehbestand.

## Bei der drohenden Cholera-Gefahr

empfehlen wir unsere feinen Spirituosen:  
 echten Jamaica-Rum, do. verschnitten m. Loosw. Korn, Cognac, Arrac, Lockwitzer alter Korn, Lockwitzer Magenkorn, Bitter- und Magen-Liqueure.  
**H. F. Hänichen, Lockwitz.**  
 Filiale Dresden, An der Kreuzkirche 10.



Wir empfehlen uns zur directen Lieferung von  
**Holländer und Ostfriesisch. Kühen und Kälbern,** sowie von sprungfähigen Bullen und 7 bis 8 Monate alten Kälbern zu zeitgemäß billigen Preisen und bitten um baldige Aufträge.  
**Gebr. Salomons, Weener (Ostfriesland).**

**Landauer Ganze Nachlässe,** in sehr gutem Zustande, billigt auch ein Möbel, samt Verkauf Bürgerweie 3.  
**M. Müller, Circusstr. 10, v. 1.**

## ca. 20,000 Mark

zur Zeit uneinbringliche Aussenstände werden verkauft.  
 Kaufangebote erbitte ich mir bis 15. September 1892.  
 Rechtsanwalt Dr. Reichel in Meissen.



## Milchvieh und sprungfähige Bullen

(beste Qualität) Uebere ich zu sehr billigen Preisen und bitte werthe Aufträge zum nächsten Transporte bis den 7. Septbr. nach Dresden, Comabit. 13, oder Globig bei Wittenberg a. Elbe gelangen zu lassen.  
**Wilhelm Jörcke.**

## Corsets

mit langer Hüfte, sehr beliebter vorzüglicher Stil, von  
**65 Pfennige. J. Behrendt,**  
 Goldbeinstraße, Ecke Neißestraße, Niederbreitauer Kabatt.

## Bergolderpresse, ca. 30/40, Papierschneidemaschine, Pappenschere,

gebraucht, können sich in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Preis unter T. V. 709 an die Expedition des „Invalidentant“ Chemnitz erbeten.

## Gummi-Artikel

aller Art, feinsten Qualität, Versandt los, gegen Nachn. Bestelle gratis u. franco.  
**A. H. Theising jr.,**  
 15 Marienstr. 15, Antonsd. 15.

## Oatente

**Otto Wolff,** seit 1877 Dresden, Progenstr. 11/12, Ecke Dampferstr. 11/12, Marken & Musterchutz.  
**2 Schweinfurter Zugochsen** verkauft wegen Nachsucht Mitterant Saalhausen bei Elbab.  
**Halbhaise.** Eine gebrauchte Halbhaise ist billig zu verkaufen in Klögische, Lindenstraße 4. v.

**Winfel!** Zielort! Ansuchen den! Geacht 1. W. Winkler, Marktstr. 11/12, Dresden.  
**Ueber die Ehe** Stein-Beckon Dr. 50 Hamburg